

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

RohstoffCockpit 1/2015 - 07.08.2015

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie die neuesten Auswertungen zur Lage an den Rohstoffmärkten. Einen Schnellüberblick zur Lage bei den einzelnen Rohstoffen finden Sie unten rechts auf dieser Seite.

Wichtige Trendbeschreibungen und Veränderungen im Überblick:

- **Weltwirtschaft und China:** Der OECD-Frühindikator belastet weiter und auch die Rohstoffimporte Chinas sind weiter schwach.
- **Sentiment:** Die Analysten und Berater Nordamerikas sind für Rohöl mit **29%** (Vorwoche: **30%**), für Gold mit **27%** (**28%**) und für Silber mit **25%** (**26%**) optimistisch. Die Bloomberg-Umfragen zeigen wir auf Seite 5.
- **Terminmarkt:** Das Managed Money (Hedgefonds) hat in 18 Rohstoffen die Netto-Kaufpositionen jüngst nach der vorangegangenen Ausweitung wieder abgebaut (**Abb. 1, Seite 3**). Von der vorigen Erhöhung der spekulativen Kaufpositionen waren vor allem die Agrarrohstoffe betroffen gewesen, die zuletzt daher Federn lassen mussten. Bei **Gold und Silber** ist das Managed Money in Rekordumfang "short". Dies eröffnet große Chancen. Auch im **WTI-Rohöl** hat das Managed Money die Netto-Kaufpositon deutlich reduziert, wengleich hier von einer "Kapitulation" wie bei Gold und Silber nicht gesprochen werden kann!
- **Lager:** Beachten Sie bitte, dass wir für jeden Rohstoff stets in Abb. 5 (beginnend mit Rohöl auf Seite 7) auf jeder Seite die Lagerdaten abbilden.
- **Angebotsüberschuss oder -defizit:** Beachten Sie auf den Übersichtsseiten zu jedem Rohstoff die Daten zum Angebotsüberschuss oder -defizit bitte stets unten rechts in Abbildung 6 (beginnend auch hier mit Rohöl auf Seite 7).



Dr. Marco Haase
Rohstoffexperte

Die Rohstoffübersicht auf einen Blick:

Energie	Sei- te	Sen- timent (%)	Termin- markt	Lager	Angebots- defizit/- Überschuß
WTI-Rohöl	7	9	112.220	455,28	2,223
Benzin	9		51.659	216,73	-147
Heizöl	10		5.509	14,62	
Basismetalle			Metrische Tonnen		
Kupfer	13	31	-5.249	482.415	43.451
Nickel	14		7.273	458.490	-9.436
Aluminium	15		46.982	3.803.023	-122.076
Blei	16		4.357	212.800	17.924
Zinn	17		2.765	6.565	-1.932
Zink	18		21.268	429.650	
Edelmetalle			Millionen Unzen		
Gold	20	27	-10.293	7,51	
Silber	21	25	-8.326	172,10	
Platin	22		6.382	0,126	
Palladium	23		6.945	0,135	
Agrarrohstoffe			Metrische Tonnen		
Weizen	25	24	-14.042	212.057	7.756
Mais	26	34	163.799	193.951	-3.997
Sojabohnen	27	41	77.483	81.677	10.126
Reis	28		297	98.945	-8.438
Orangensaf	29		-1.294	721.898	-264.728
Baumwolle	30		41.349	110.964	-2.829
Bauholz	31		-953	14.414	
Genussmittel					
Zucker	32	38	-59.442	44.281	-3.752
Kakao	33		42.986		
Kaffee	34		-17.983	33.547	-2.007
Fleisch					
Lebendrind	35		4.578		
Mastrind	36		24.968		

Quelle: Unternehmer: Briefing (Rohöllager in Mio. Barrel; Bauholzlager in Mio. US\$)

Wir wünschen Ihnen erfolgreiches Handeln!

Herzlichst

Ihr
Dr. Marco Haase

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

Die Lage am gesamten Rohstoffmarkt

Für uns ist stets ein Blick auf den **Frühindikator** der OECD namens **OECD+BRIICS** von großer Bedeutung, den wir immer in **Abbildung 4 auf der folgenden Seite** zeigen. Er deckt die 34 Industrieländer, die Mitgliedsstaaten der OECD sind, ab! Darüber hinaus beinhaltet er mit den BRIICS Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, China und Südafrika. Diese Schwellenländer hatten nach Zahlen der Weltbank im Jahre 2014 einen Anteil an der Weltwirtschaftsleistung von 23 Prozent (China 13,3%, Brasilien 3%, Indien 2,65%, Russland 2,4%, Indonesien 1,14%, Südafrika 0,45%). Mit den OECD-Staaten, die 2014 für 60 Prozent der Weltwirtschaftsleistung standen, kommen wir auf insgesamt rund 83 Prozent, die dieser Frühindikator abdeckt. Werte von deutlich unter 100 für den Indikator OECD+BRIICS mahnen Rohstoffinvestoren stets zur Vorsicht. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Rohstoffstaubsauger China Werte von deutlich unter 100 aufweist.

Sie finden stets **für jeden Rohstoff als linken mittleren Chart** auf den einzelnen Übersichtsseiten die **Netto-Kaufpositionen des Managed Moneys**, hinter dem vor allem die Hedgefonds stehen. Vor allem bei sehr niedrigen Netto-Kaufpositionen oder bei sogar bestehenden Netto-Verkaufspositionen, mit denen die Hedgefonds in der Summe auf fallende Rohstoffpreise setzen, sollten wir antizyklische Kaufchancen sehen. Allerdings gilt auch, dass bei Rohstoffen insbesondere starke Preisanstiege mit rekordhohen Kaufpositionen des Managed Moneys einhergehen können. Der Indikator bietet bessere Kauf- als Verkaufssignale.

Wir zeigen außerdem für jeden Rohstoff stets **unten links** in Abbildung 5 die **Lagerbestände** als auch **unten rechts** die **Angebotsseite** sowie die **Nachfrageseite**, sofern vorhanden. Für Gold und Silber zeigen wir beispielsweise nur die **Minenproduktion**. **Für alle Agrarrohstoffe erhalten Sie stets aktuell die letzten Daten des US-Landwirtschaftsministeriums!**

Hier eine Übersicht der Importe des Rohstoffstaubsaugers China:

Chinas Netto-Importe	per		seit 2008	
	30.06.15	31.05.15	Hoch	Tief
Rohöl (Mio. Tonnen)	29,49	23,25	30,37	7,82
in % zum Vorjahr	26,7	-10,9		
Kupfer metr. Tonnen	240.498	251.514	406610	62934
in % zum Vorjahr	11,7	-1,3		
Aluminium m. Tonnen	6223	6120	362282	-32855
in % zum Vorjahr	-31,2	60,5		
Nickel	4.322.927	4.322.927	7.823.658	479.435
in % zum Vorjahr	-14,9	18,0		

Das Managed Money (Hedgefonds) in 18 Rohstoffen laut der Nachrichtenagentur Bloomberg (Abb. 1, Seite 3)

Lt. US-Terminmarktaufsicht	per		per seit 2006	
	07.08.2015	31.07.2015	Hoch	Tief
in 18 Rohstoffen	234.663	381.245	1.733.319	36.121

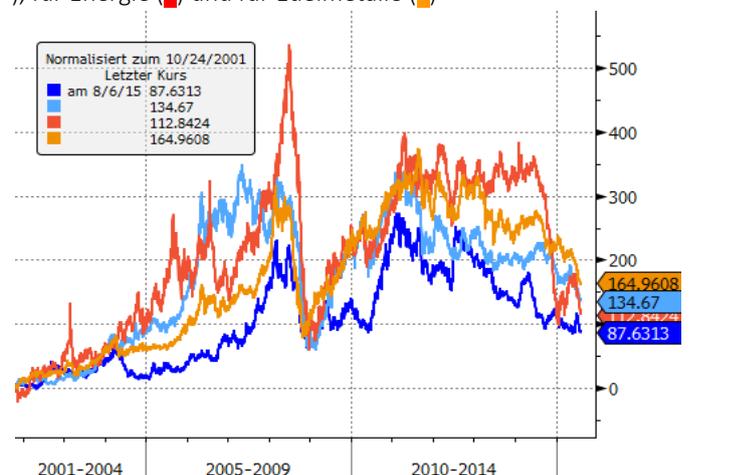
Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 1: **Alter CRB-Rohstoffindex (CCI)** an der US-Warentermin-börse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Abb. 2: **Performance ab dem 24. Oktober 2001 in Prozent:** GSCI Agricultural Index (■), Bloomberg Preisindex für Basismetalle (■), für Energie (■) und für Edelmetalle (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer:Briefing

Die Lage auf dem Rohstoffmarkt

Abb. 1: Ab 2006 Alter CRB-Rohstoffindex (■) und die Netto-Kaufpositionen des **Managed Moneys Hedgefonds) in 18 Rohstoffen** von Bloomberg errechnet (■)



Quelle: Bloomberg (G1136)

Abb. 3: Alter CRB-Rohstoffindex (■) und der **Dollarindex** (■)



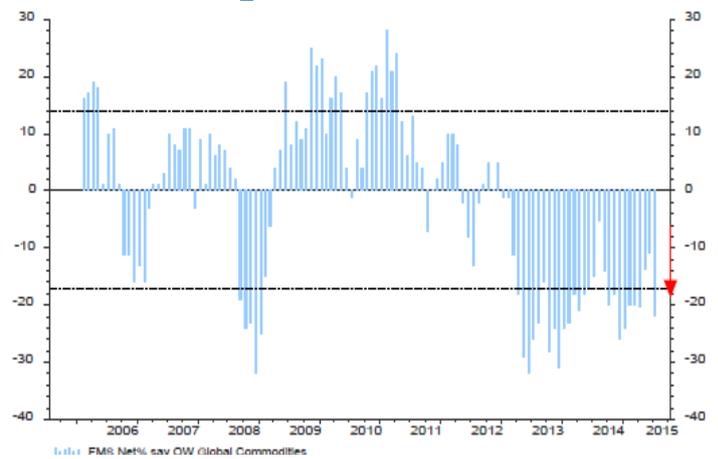
Quelle: Bloomberg (G1141)

Abb. 5: Alter CRB-Rohstoffindex mit 17 gleichgewichteten Rohstoffen (■)! **Chinas Li-Keqiang-Index** (■) mit 3 Komponenten (Bankkredite, Stromproduktion, Bahnfrachttransport)!



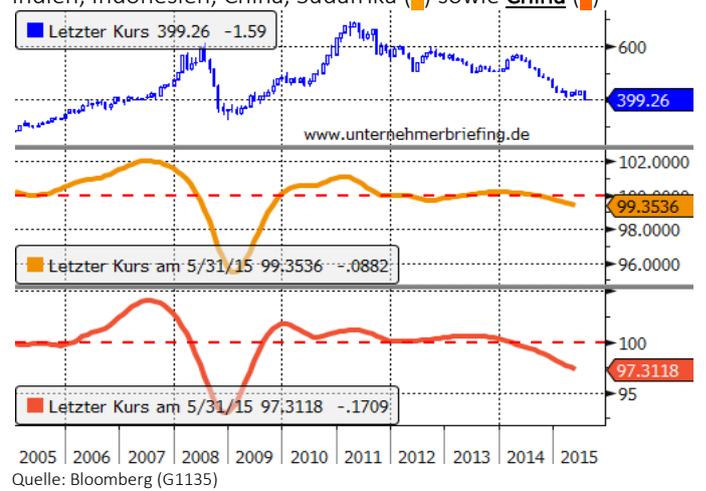
Quelle: Bloomberg (G1095)

Abb. 2: **Monatliche Umfrage von Merrill Lynch** unter den globalen Fondsmanagern: Über(+) bzw. Unter(-)gewichtung in Rohstoffinvestments (■)



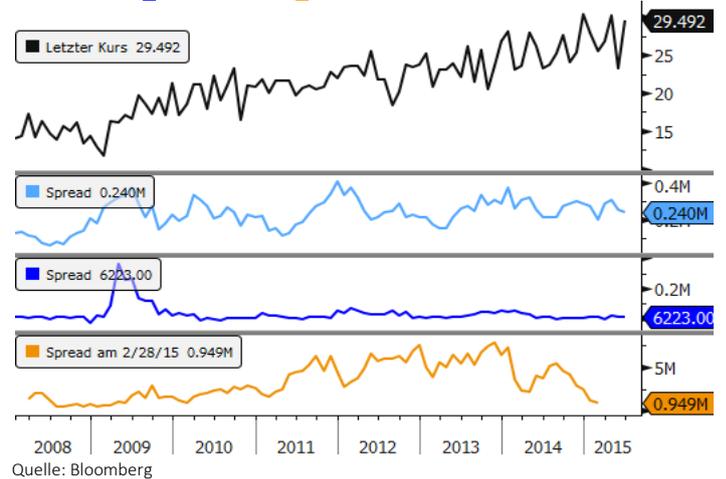
Quelle: Bank of America Merrill Lynch, Global Fund Manager Survey, 14. Juli 2015

Abb. 4: Alter CRB-Rohstoffindex (■) und die OECD-Frühindikatoren für den **OECD-Raum + BRIICS** inkl. Brasilien, Russland, Indien, Indonesien, China, Südafrika (■) sowie **China** (■)



Quelle: Bloomberg (G1135)

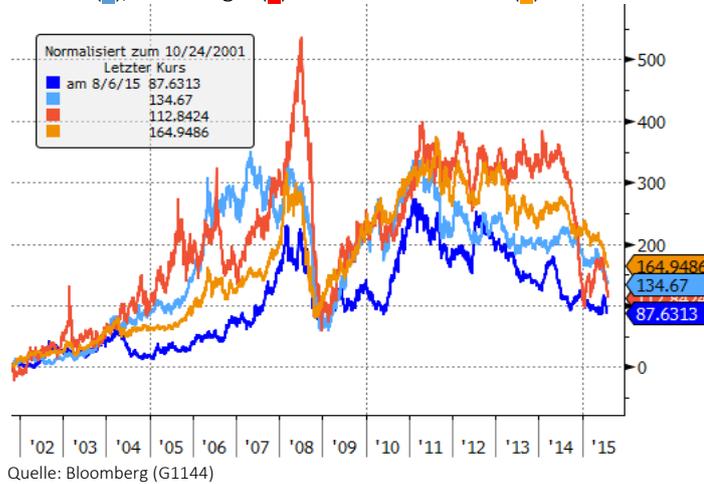
Abb. 6: **Chinas Rohstoffimporte auf einen Blick:** Rohöl (■); Nettoimporte in metrischen Tonnen von Kupfer (■), Aluminium (■) und Nickel (■)



Quelle: Bloomberg

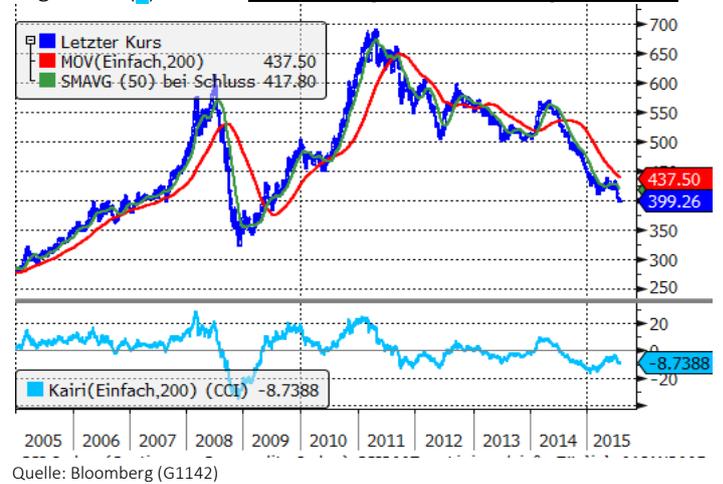
Gleichgewichteter CRB-Rohstoffindex

Abb. 1: Performance ab dem 24. Oktober 2001 in Prozent: GSCI Agricultural Index (■), Bloomberg Preisindex für Basismetalle (■), für Energie (■) und für Edelmetalle (■)



THOMSON REUTERS EQUAL WEIGHT COMMODITY INDEX

Abb. 2: Alter CRB-Rohstoffindex mit 17 gleichgewichteten Rohstoffen (siehe Tabelle unten) (■), die 200-Tage Linie (■), die 50-Tage-Linie (■) und die Abweichung von der 200-Tage-Linie in %

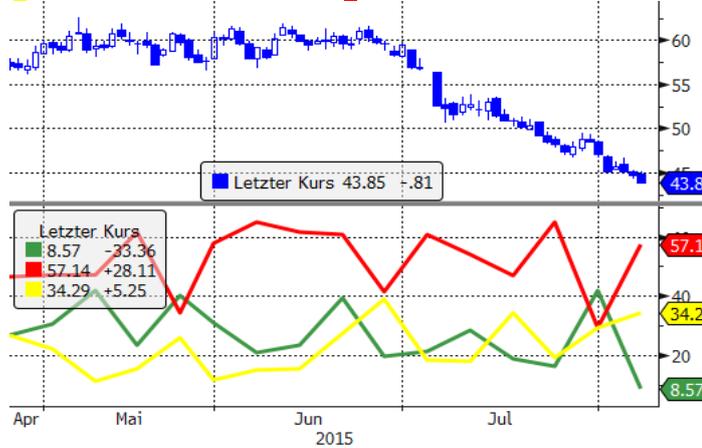


Alle in Blau unterlegten Rohstoffe, 17 an der Zahl, sind Mitglieder des alten gleichgewichteten CRB-Rohstoffindex:

Stand: 07.08.2015	aktuell	Vortag	+/- in %	vor einer Woche		vor einem Monat		52-Wochen-Hoch und Tief				200-Tage-Linie	
				+/- in %	+/- in %	+/- in %	+/- in %	Hoch	+/- in %	Tief	+/- in %	aktuell	+/- in %
CCI-Index	399,26	397,68	0,4	400,85	-0,4	422,38	-5,5	520,77	-23,33	396,77	0,63	437,94	-8,83
Silber	14,80	14,68	0,9	14,78	0,1	15,42	-4,0	20,17	-26,63	14,29	3,60	16,27	-9,00
Gold	1093,46	1089,55	0,4	1095,82	-0,2	1159,43	-5,7	1322,92	-17,34	1072,35	1,97	1190,84	-8,18
Platin	962,40	951,60	1,1	983,35	-2,1	1025,90	-6,2	1486,88	-35,27	945,20	1,82	1150,65	-16,36
Palladium	600,90	599,90	0,2	612,30	-1,9	639,05	-6,0	912,00	-34,11	589,30	1,97	757,37	-20,66
Rohöl	43,80	44,66	-1,9	47,12	-7,0	52,78	-17,0	98,58	-55,57	42,03	4,21	56,77	-22,84
Heizöl	154,33	154,99	-0,4	158,40	-2,6	173,60	-11,1	291,68	-47,09	152,12	1,45	192,02	-19,63
Erdgas	2,80	2,81	-0,5	2,72	3,1	2,73	2,7	4,54	-38,40	2,44	14,57	3,03	-7,74
Kupfer	232,50	234,10	-0,7	236,35	-1,6	255,80	-9,1	324,70	-28,40	231,30	0,52	273,50	-14,99
Aluminium	1564,00	1566,00	-0,1	1589,50	-1,6	1660,75	-5,8	2237,00	-30,08	1557,55	0,41	1815,27	-13,84
Blei	1697,75	1720,00	-1,3	1695,50	0,1	1808,00	-6,1	2266,40	-25,09	1665,00	1,97	1888,92	-10,12
Nickel	10.812	10.820	-0,1	11.005	-1,7	11.458	-5,6	19.856	-45,55	10.607	1,93	13.912	-22,28
Zink	1857,25	1883,75	-1,4	1910,50	-2,8	2003,25	-7,3	2415,50	-23,11	1865,50	-0,44	2134,90	-13,01
Baumwolle	62,77	63,50	-1,1	64,01	-1,9	64,83	-3,2	71,49	-12,20	57,05	10,03	63,11	-0,54
Mais	372,75	369,75	0,8	371,00	0,5	421,25	-11,5	438,75	-15,04	318,25	17,12	380,19	-1,96
Sojabohnen	1009,00	985,50	2,4	980,75	2,9	1037,75	-2,8	1336,25	-24,49	904,00	11,62	993,93	1,52
Sojabohnenöl	30,03	29,66	1,2	29,98	0,2	32,27	-6,9	35,67	-15,81	29,32	2,42	32,03	-6,24
Reis	11,43	11,44	-0,1	11,52	-0,7	10,82	5,7	13,20	-13,41	9,21	24,10	10,85	5,31
Weizen	510,50	507,00	0,7	499,25	2,3	572,25	-10,8	677,00	-24,59	460,00	10,98	531,20	-3,90
Kaffee	127,80	124,25	2,9	125,25	2,0	122,75	4,1	225,50	-43,33	119,85	6,63	150,24	-14,93
Kakao	3107,00	3057,00	1,6	3209,00	-3,2	3286,00	-5,4	3399,00	-8,59	2669,00	16,41	2988,30	3,97
Orangensaft	132,45	131,45	0,8	123,60	7,2	120,25	10,1	158,95	-16,67	105,10	26,02	127,87	3,58
Zucker	10,66	10,70	-0,4	11,14	-4,3	11,90	-10,4	17,20	-38,02	10,63	0,28	13,60	-21,62
Lebendrind	149,58	149,73	-0,1	145,70	2,7	148,48	0,7	171,98	-13,03	142,25	5,15	157,25	-4,88
Mageres Schweinefleisch	77,33	78,08	-1,0	78,50	-1,5	78,73	-1,8	117,08	-33,95	57,78	33,84	76,48	1,10

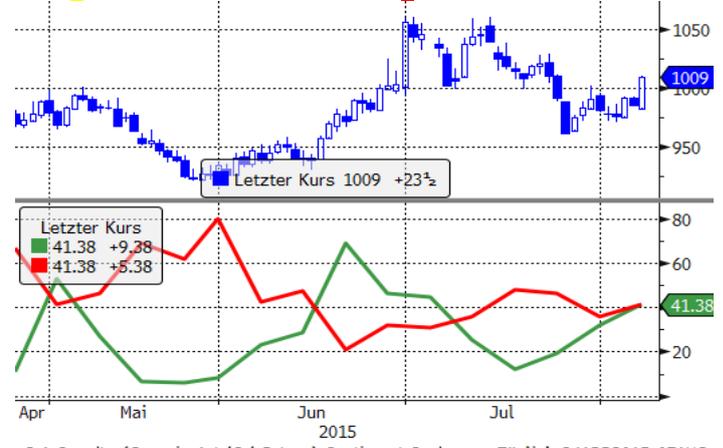
Überblick Bloomberg-Sentimentumfragen

Abb. 1: Rohöl WTI in US\$ je Barrel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



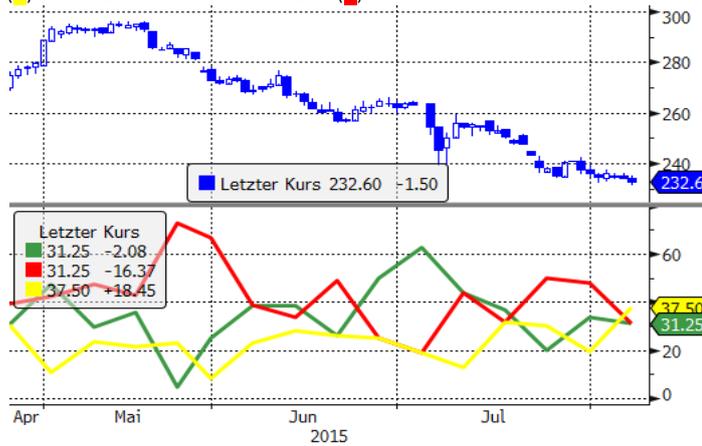
Quelle: Bloomberg (G1153)

Abb. 2: Sojabohnen (Soybeans) in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Sojabohnen (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



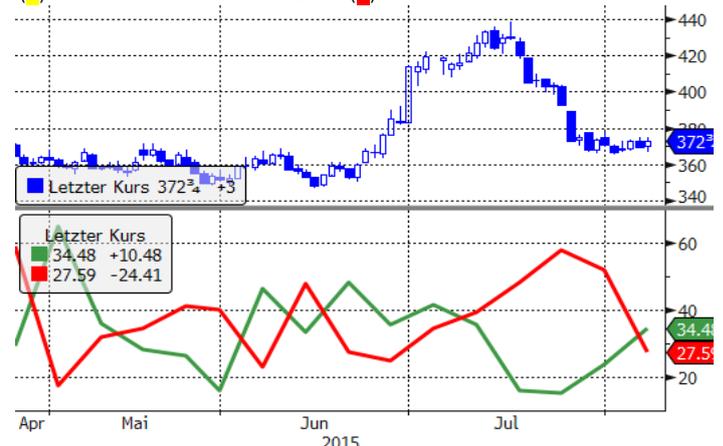
S 1 Comdty (Generic 1st 'S 1' Future) Sentiment Soybeans Täglich 244DR2015-074UG
Quelle: Bloomberg (G1156)

Abb. 3: Kupfer in US-Cent je amerik. Pfund (lb.) (📈), Anteil der Optimisten für Kupfer (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



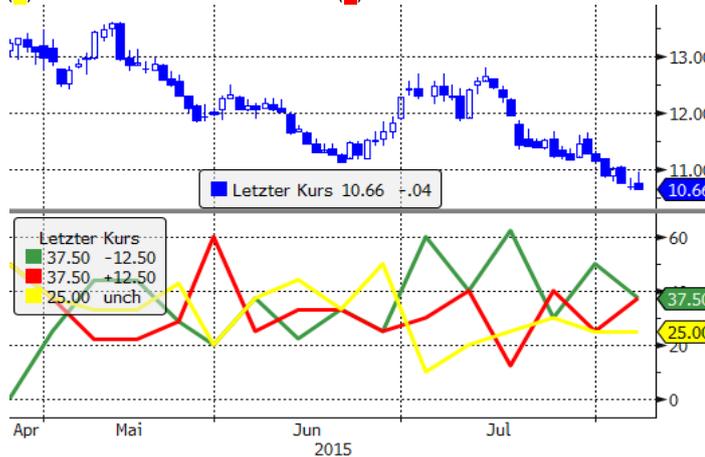
HG 1 Comdty (Generic 1st 'HG' Future) Sentiment Copper Täglich 244DR2015-074UG20
Quelle: Bloomberg (G1154)

Abb. 4: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



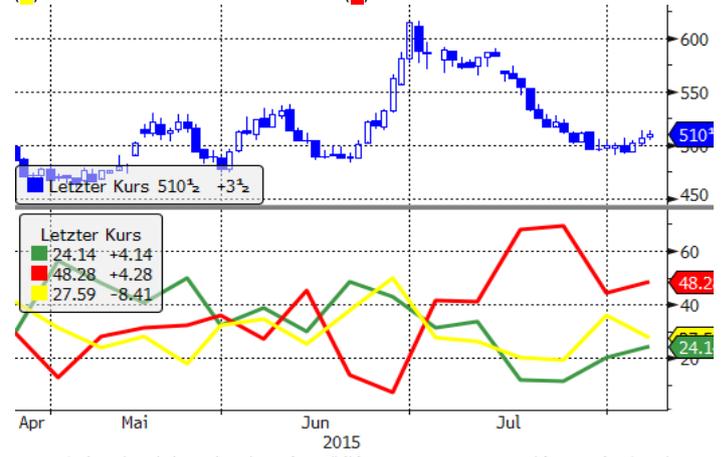
Quelle: Bloomberg (G1157)

Abb. 5: Zucker(sugar) in US-Cent je amerikanischem Pfund (📈), Anteil der Optimisten für Zucker (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



Quelle: Bloomberg (G1155)

Abb. 6: Weizen in US-Cent je Scheffel (📈), Anteil der Optimisten für Rohöl (🟢), neutrale Einschätzung in % (🟡) und Pessimisten in Prozent (🔴)



Quelle: Bloomberg (G1158)

Überblick Energie

Rohöl, Benzin, Heizöl:

Rohöl

Seite 7, Abb. 6	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel pro Tag	31.05.15	30.04.15	Hoch	Tief
Ölprodukt. Welt (EIG)	95.023	94.413	95.148	91.494
Ölnachfrage Welt (EIG)	92.800	93.000	95.400	92.800
Überschuss/Defizit	2.223	1.413		

Seite 7, Abb. 5	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel	31.07.15	24.07.15	Hoch	Tief
US-Rohöllager	455.275	459.682	490.912	356.635
Strategische Reserven	695.134	695.134	695.135	690.947
US-Lager insgesamt	1.150.409	1.154.816	1.186.047	1.047.582

Seite 7, Abb. 4	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel pro Tag	31.12.16	31.12.15	Hoch	Tief
OPEC-Produktionsres.	2.130	1.980	2.150	1.580

Seite 7, Abb. 4	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel pro Tag	31.03.15	28.02.15	Hoch	Tief
US-Ölproduktion	9.531	9.405	9.531	8.831

US-Daten (Abb. 4)	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel pro Tag	31.05.15	30.04.15	Hoch	Tief
US-Ölimporte	7.245	7.208	7.574	7.109
in % Gesamtverbrauch	37,6	37,4		

US-Benzin- und Heizöllager

US-Lager	per	per	1 Jahr	
Tsd. Barrel	31.07.15	24.07.15	Hoch	Tief
Benzin insgesamt	216.733	215.922	243.132	201.760
fertiges Motor-Benzin	24.899	25.687	31.538	24.829
Heizöl	14.621	13.463	18.340	10.021

Füllung deutscher Heizöltanks in %

Seite 11, Abb. 4 + 5	30.06.15	31.05.15	30.04.15	31.03.15
Privat aktuell	57,7	56,7	57,8	59,8
Privat im Vorjahr	56,9	55,8	54,5	54,2
Durchschnitt 2011-15	54,9	52,5	51,6	52,0
Gewerblich aktuell	40,4	38,3	40,4	38,4
Gewerbl. im Vorjahr	38,9	38,5	38,1	39,2
Durchschnitt 2011-15	38,9	38,5	38,1	39,2

Das Managed Money im WTI-Rohöl

Lt. US-Termin-	per	per	52-Wochen	
marktaufsicht	04.08.2015	28.07.2015	Hoch	Tief
WTI-Rohöl	112.220	98.933	268.163	98.933
Brent	175.902	213.429	288.727	36.704
Gasöl	-5.254	-3.737	69.843	-18.847

Non-Commercials (Großspekulanten) im Benzin und Heizöl

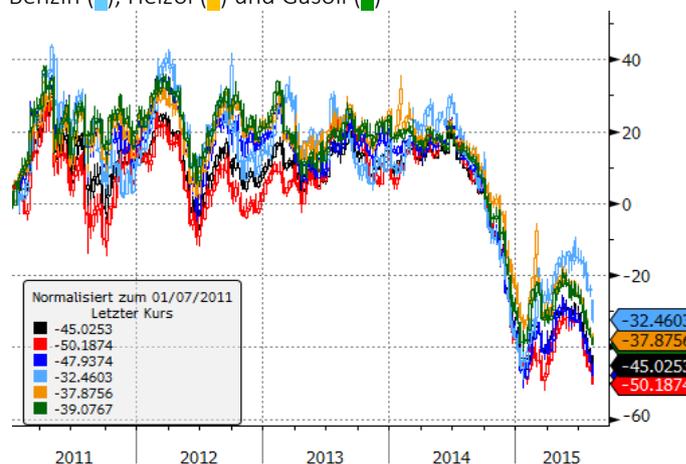
Lt. US-Termin-	per	per	52-Wochen	
marktaufsicht	04.08.2015	28.07.2015	Hoch	Tief
Benzin	51.659	50.370	83968	34183
Heizöl	5.509	12.557	12557	-34705

Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 1: Rohstoffindex GSCI Energy



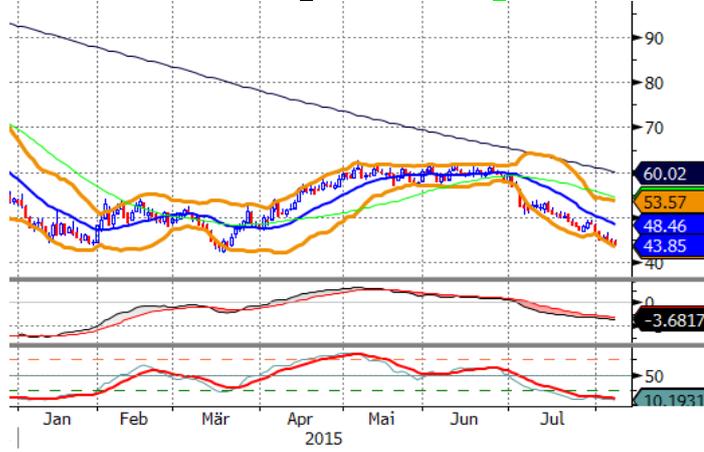
Abb. 2: Performancevergleich mit Indexierung auf 100 zum 7. Januar 2011: GSCI Industrial Metals (■), WTI-Rohöl (■), Brent (■), Benzin (■), Heizöl (■) und Gasöl (■)





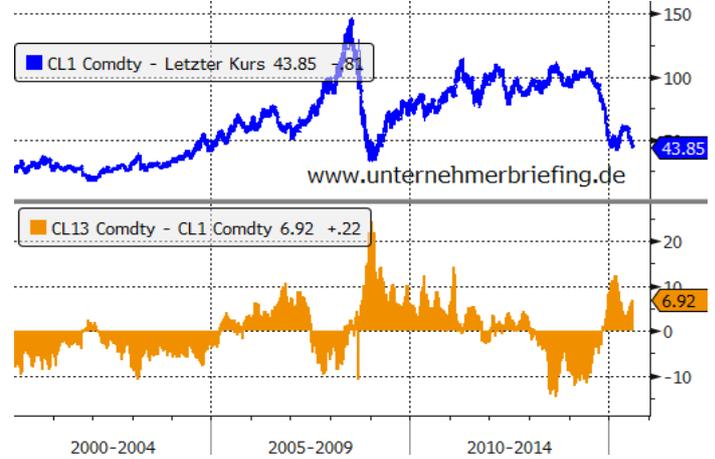
Überblick Energie: Rohöl (WTI)

Abb. 1: WTI Rohöl (crude oil): Preis je Barrel in US\$ (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1464)

Abb. 2: WTI Rohöl (crude oil): Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



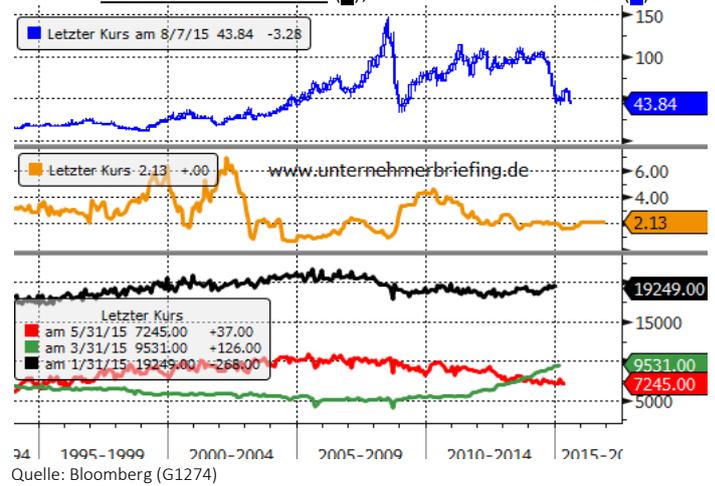
Quelle: Bloomberg (G1283)

Abb. 3: US-Terminmarkt: WTI-Rohöl in US\$ je Barrel (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



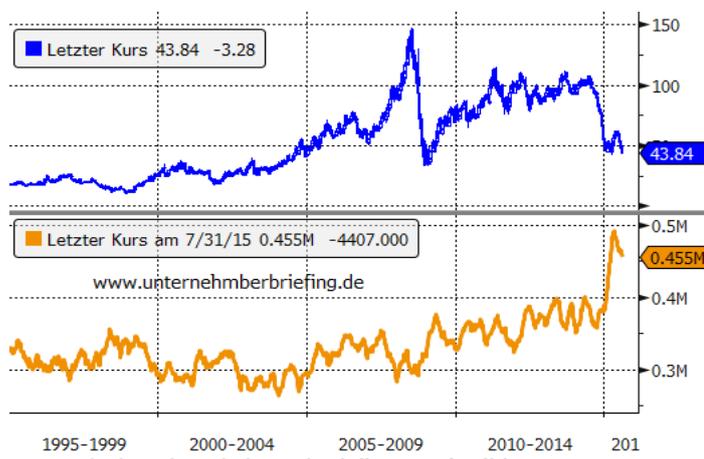
Quelle: Bloomberg (G1145)

Abb. 4: OPEC-Produktionsreserven laut Department of Energy (■), unten die **US-Ölproduktion** mtl. (■), die **US-Ölimporte** mtl. (■) und der **US-Gesamtverbrauch** (■); WTI-Rohölfuture oben (■)



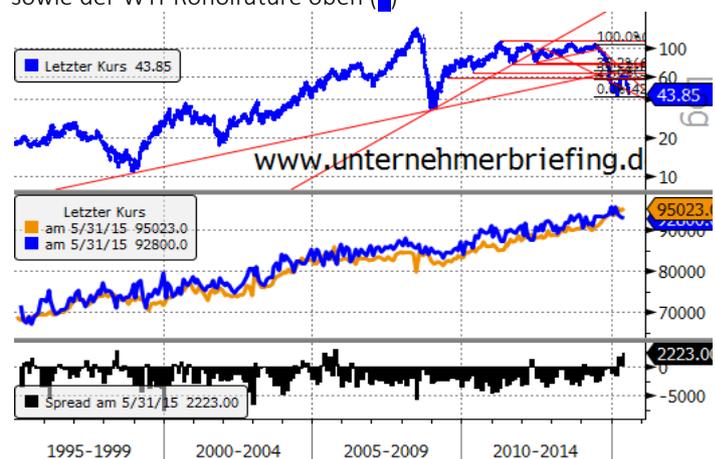
Quelle: Bloomberg (G1274)

Abb. 5: US-Öllager in den USA laut Department of Energy (■) und oben der WTI-Rohölfuture (■)



Quelle: Bloomberg (G1273)

Abb. 6: Rohöl: Weltweite Produktion (■) und weltweite **Nachfrage** (■), **Angebotsüberschuss (+) und -defizite** (■) laut EIG sowie der WTI-Rohölfuture oben (■)

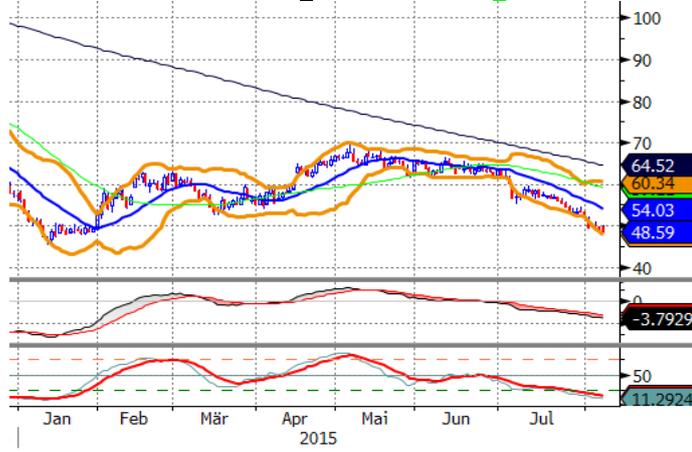


Quelle: Bloomberg (G1259)



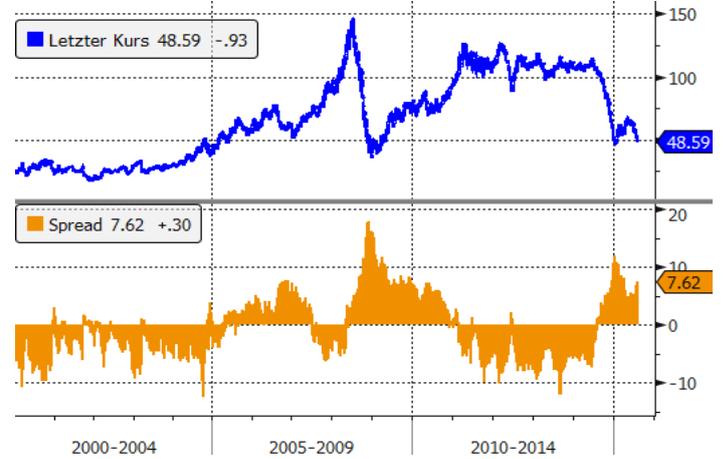
Überblick Energie: Rohöl (Brent)

Abb. 1: Brent Rohöl: Preis je Barrel in US\$ (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1464)

Abb. 2: Brent Rohöl (crude oil): Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



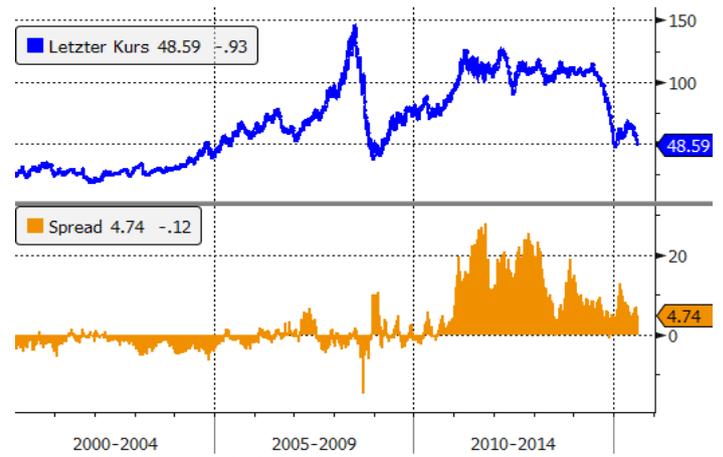
Quelle: Bloomberg

Abb. 3: US-Terminmarkt: Brent in US\$ je Barrel (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



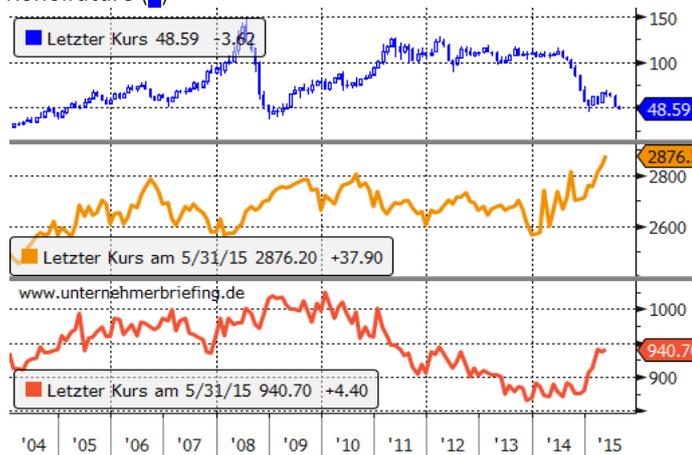
Quelle: Bloomberg

Abb. 4: Spread (Differenz) Brent Rohöl - WTI-Rohöl (■); oben Preis Brent Rohöl in US\$ je Barrel (■)



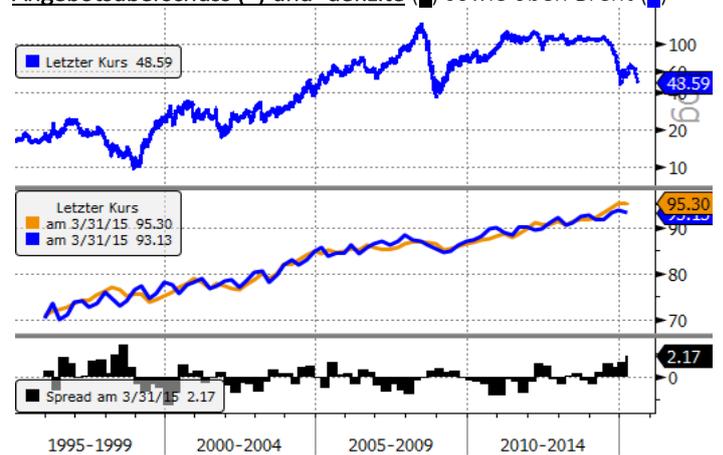
Quelle: Bloomberg

Abb. 5: Öllager der Industrie weltweit (■) und in **Europa** (■) laut Daten der International Energy Agency; oben der WTI-Rohölfuture (■)



Quelle: Bloomberg (G1273)

Abb. 6: Rohöl auf Quartalsbasis laut Internationaler Energiebehörde: Weltweite Produktion (■) und **weltweite Nachfrage** (■), **Angebotsüberschuss (+) und -defizite** (■) sowie oben Brent (■)

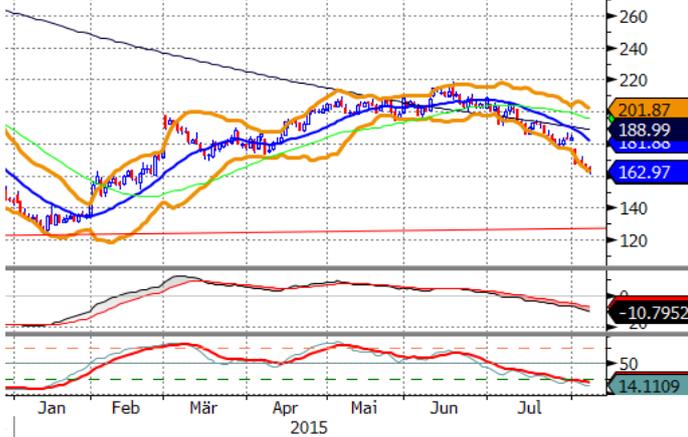


Quelle: Bloomberg



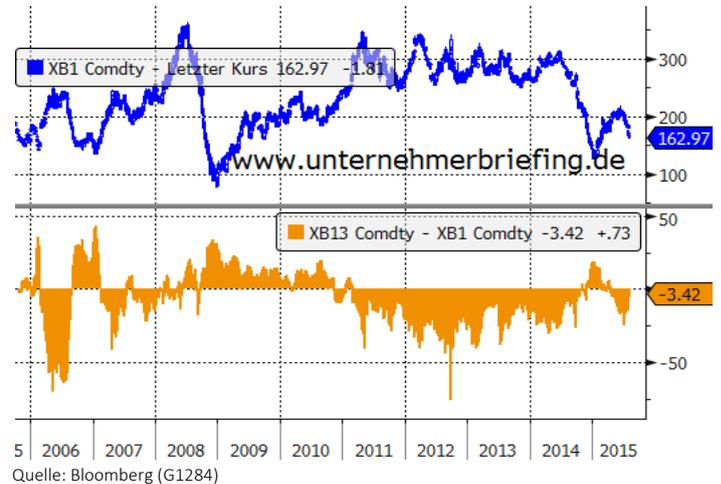
Überblick Energie: Benzin

Abb. 1: **Benzin** in US-Cent je Gallone (= 3,785 Liter) (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



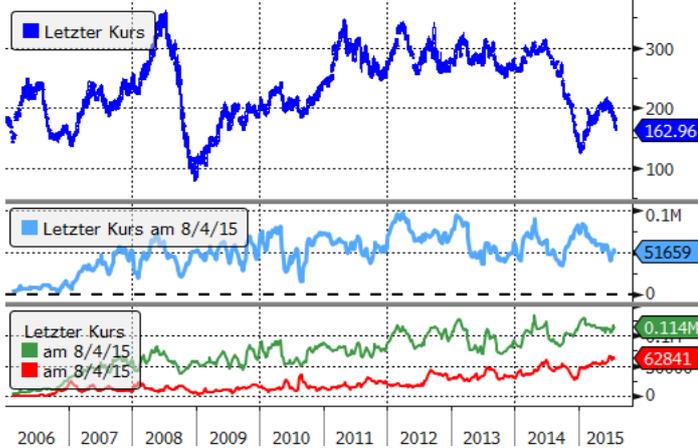
Quelle: Bloomberg (G1465)

Abb. 2: **Benzin**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1284)

Abb. 3: **Benzin** in US-Cent je Gallone (= 3,785 Liter) (■), und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



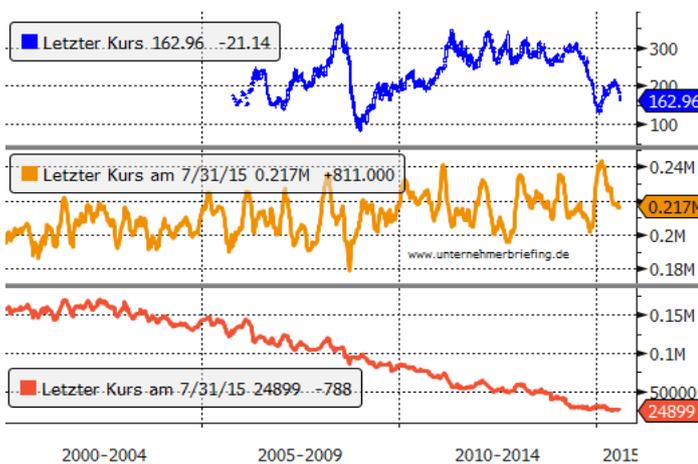
Quelle: Bloomberg (G1276)

Abb. 4: **Bezinnachfrage weltweit** laut BP in 1000 Barrels pro Tag: in 1000 Metrischen Tonnen: Welt (■), China (■), Europäische Union (■) und die Eurozone (■)



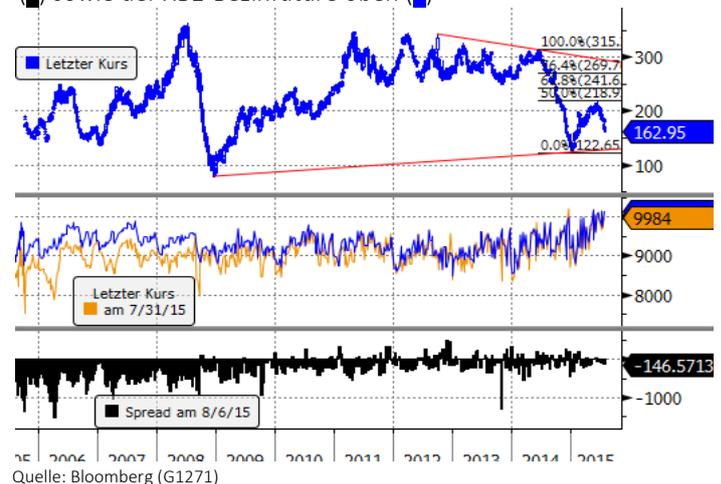
Quelle: Bloomberg (G1272)

Abb. 5: **US-Benzin-Lager in den USA** laut DoE (■), finished Motor Gasoline Total Inventory (■) und der XB2-Bezinfuture (■)



Quelle: Bloomberg (G1270)

Abb. 6: **Benzin**: US-Produktion (■) und US-Nachfrage (■) laut Bloomberg-Berechnung, **Angebotsüberschuss (+) und -defizite** (■) sowie der XB1-Bezinfuture oben (■)



Quelle: Bloomberg (G1271)



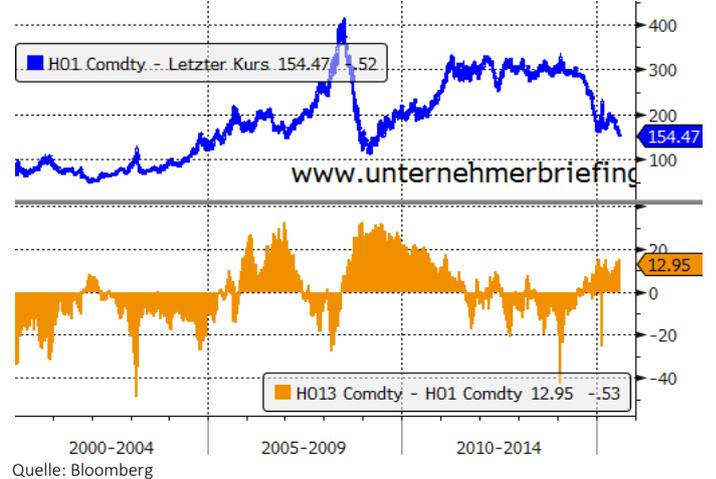
Überblick Energie: Heizöl

Abb. 1: Heizöl in US-Cent je Gallone (= 3,785 Liter) (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



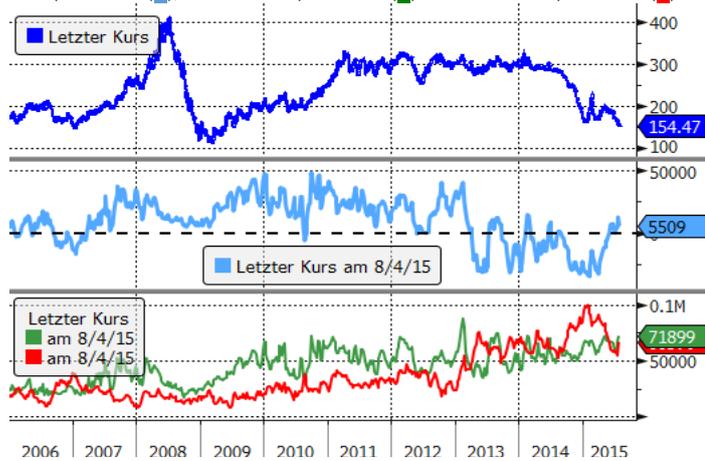
Quelle: Bloomberg (G1466)

Abb. 2: Heizöl: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg

Abb. 3: Heizöl in US-Cent je Gallone (= 3,785 Liter) (■) und die **Großspekulant (Non-Commercials):** Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1277)

Abb. 5: Heizöl-Lager in den USA laut Department of Energy (■) und oben der HO2-Heizölfuture (■)

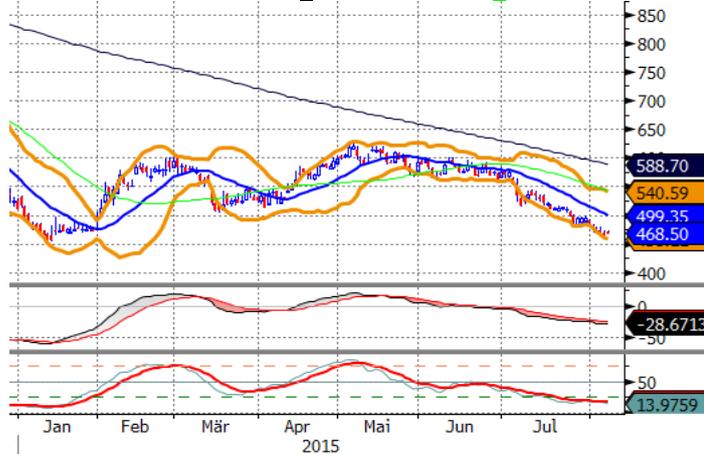


Quelle: Bloomberg (G1275)



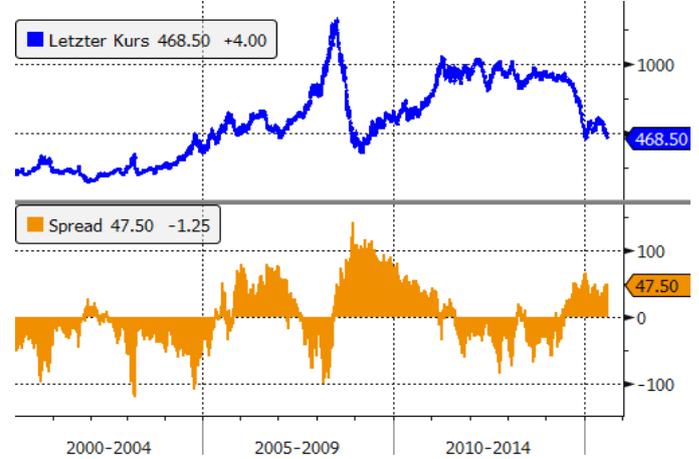
Überblick Energie: Gasoil

Abb. 1: Gasöl-Future in US\$ je metrischer Tonne (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



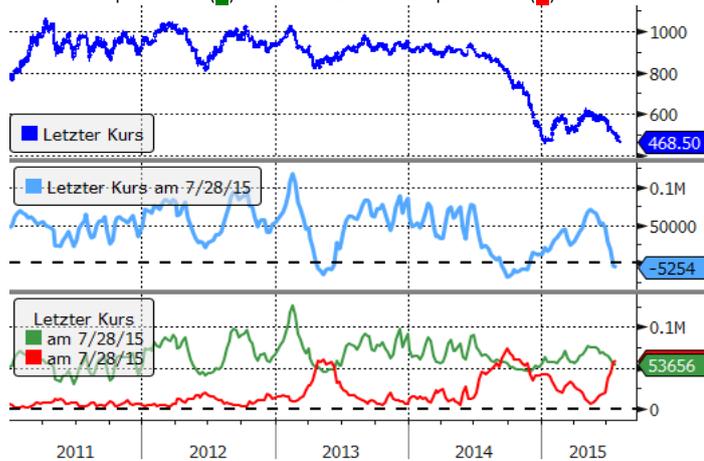
Quelle: Bloomberg

Abb. 2: Gasoil: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



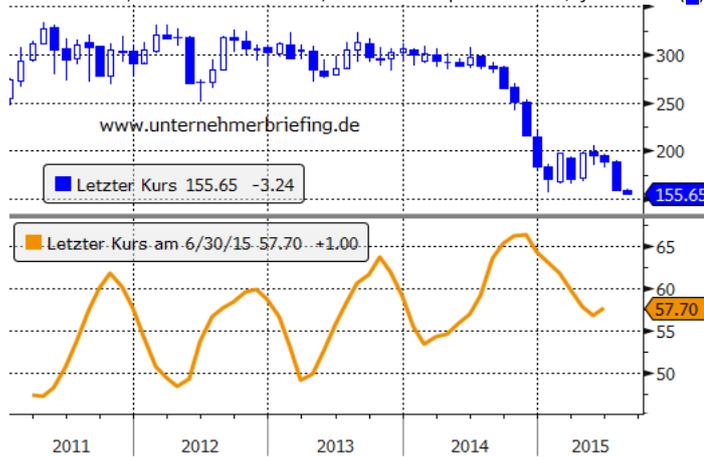
Quelle: Bloomberg

Abb. 3: Gasoil: Preis je metrischer Tonne in US\$ (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



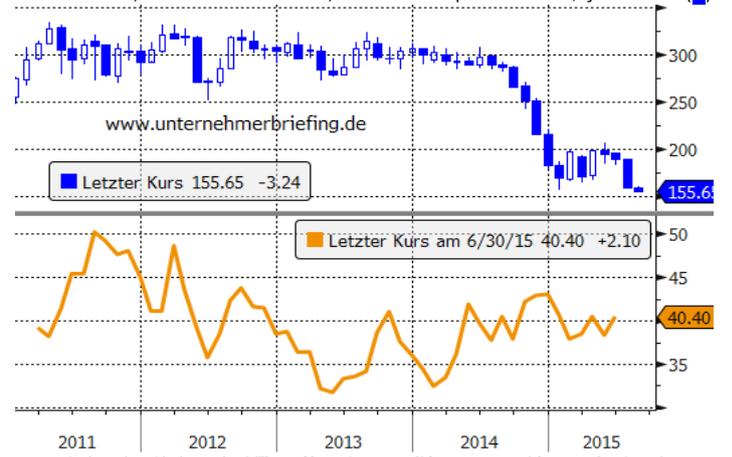
Quelle: Bloomberg (G1145)

Abb. 4: Schätzung der Heizölbestände deutscher (!) Privathaushalte in Prozent der Tankkapazität (■), zuletzt 56,7 % per 31.05.2015, ein Jahr zuvor 55,8 % + Heizölpreis in US\$ je Barrel (■)



Quelle: Bloomberg

Abb. 5: Schätzung der Heizölbestände deutscher (!) Gewerbegebäude in Prozent der Tankkapazität (■), zuletzt 38,3 % per 31.05.2015, ein Jahr zuvor 41,9 % + Heizölpreis in US\$ je Barrel (■)



Quelle: Bloomberg

Überblick Basismetalle: Kupfer

Kupfer, Nickel, Aluminium, Blei, Zinn und Zink:

Kupfer in Tsd. metrisch. Tonnen	per 31.05.15	per 30.05.14	1 Jahr	
			Hoch	Tief
Kupferprodukt. Welt	1.914	1.831	2.129	1.809
in % zum Vorjahr	5,0	-0,4		
Kupfernachfr. Welt	1.870	1.935	1.969	1.620
in % zum Vorjahr	-7,2	3,9		
Überschuss/Defizit	43	-104		
Chinas Nachfrage	986	943	1.104	740
in % zum Vorjahr	-9,9	8,6		
in % des Weltverbr.	48,8	51,0		
Kupferlager per	07.08.15	24.07.15		
Kupferlager LME	351,6	345,5	351,6	140,7
Kupfer weltweit	482,4	478,6	607,1	253,2

Raffiniert. Nickel in Tsd. metr. Ton.	per 31.05.15	per 30.04.15	1 Jahr	
			Hoch	Tief
Nickelprodukt. Welt	158	154	178	138
in % zum Vorjahr	12,3	5,5		
Nickelnachfr. Welt	167	163	167	122
in % zum Vorjahr	20,1	25,1		
Überschuss/Defizit	-9	-9		
Chinas Nachfrage	91	86	91	51
in % zum Vorjahr	49,1	57,7		
in % des Weltverbr.	54,4	52,7		
Nickellager per	07.08.15	31.07.15		
Nickellager LME	458490,0	460098,0	470,4	318,1

Aluminium in Tsd. metr. Ton.	per 31.05.15	per 30.04.15	1 Jahr	
			Hoch	Tief
Aluminiumprod. Welt	4.851	4.699	5.030	4.171
in % zum Vorjahr	21,3	12,5		
Aluminiumnachfr. Welt	4.973	4.780	4.977	4.137
in % zum Vorjahr	19,9	14,3		
Überschuss/Defizit	-122	-81		
Chinas Nachfrage	2.683	2.556	2.823	1.981
in % zum Vorjahr	43,5	26,2		
in % des Weltverbr.	53,9	53,5		
Aluminiumlager am	07.08.15	31.07.15		
Aluminiumlager LME	3404,5	3437,0	4927,5	3404,5
Aluminium weltweit	3803,0	3843,6	5302,6	3770,7

Blei in Tsd. metr. Ton.	per 31.05.15	per 30.04.15	1 Jahr	
			Hoch	Tief
Bleiproduktion Welt	851	827	884	801
in % zum Vorjahr	2,3	-7,7		
Bleinachfrage Welt	833	834	880	775
in % zum Vorjahr	1,9	-7,8		
Überschuss/Defizit	13	12		
Chinas Nachfrage	351	324	373	317
in % zum Vorjahr	10,7	-13,4		
in % des Weltverbr.	42,1	38,8		
Bleilager am	07.08.15	31.07.15		
Bleilager LME	212,8	218,6	238,1	155,0

Netto-Kaufpositionen Managed Money (Hedgefonds)

Lt. US-Terminmarktaufsicht	per 04.08.2015	per 28.07.2015	52-Wochen	
			Hoch	Tief
Kupfer (US-Börse)	-33.547	-25.746	40.032	-33.547

Lt. Londoner Metallbörse	per 31.07.2015	per 24.07.2015	52-Wochen	
			Hoch	Tief
Kupfer LME	-5.249	1.894	50.142	-5.249
Nickel LME	7.273	6.133	39.787	1.229
Aluminium LME	46.982	53.221	168.793	45.231
Blei LME	4.357	4.282	25.696	-7.085
Zinn LME	2.765	1.270	3.911	151
Zink LME	21.268	35.396	100.812	21.268

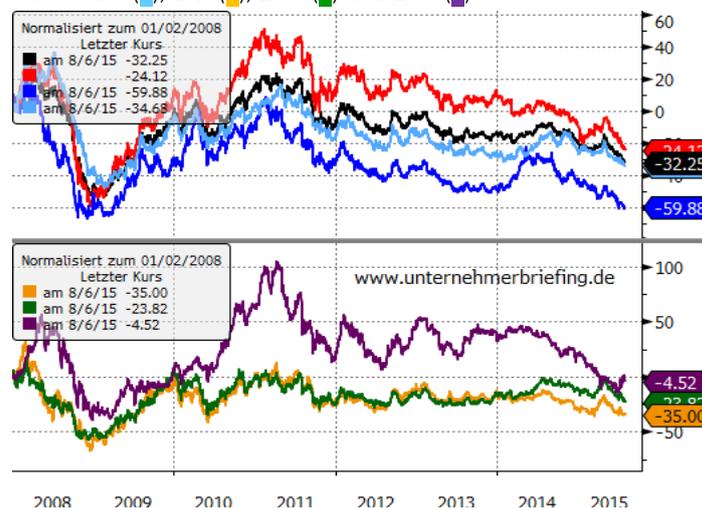
Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 1: Rohstoffindex GSCI Industrial Metals



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 2: Performancevergleich mit Indexierung auf 100 zum 2. Januar 2008: GSCI Industrial Metals (■), Kupfer (■), Nickel (■), Aluminium (■), Blei (■), Zinn (■) und Zink (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing



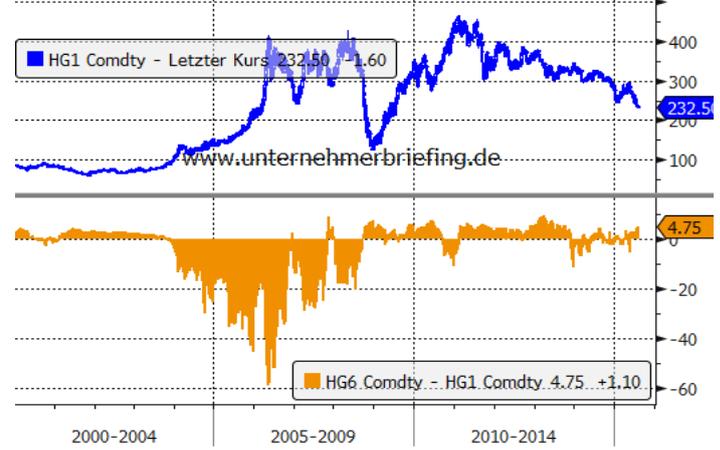
Überblick Basismetalle: Kupfer

Abb. 1: **Kupfer** an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1467)

Abb. 2: **Kupfer**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



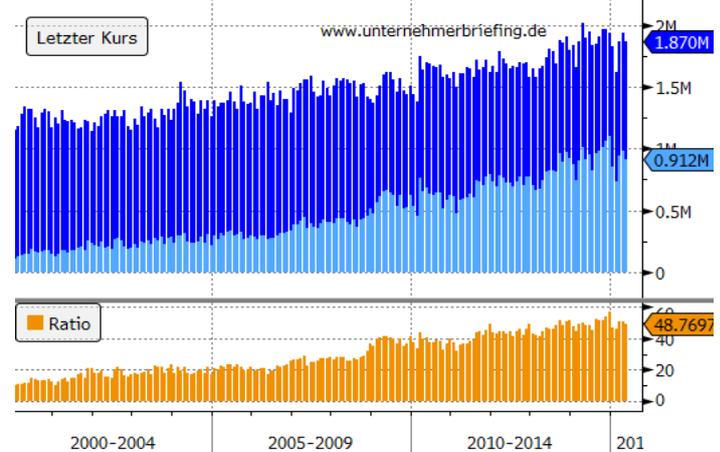
Quelle: Bloomberg (G1286)

Abb. 3: **Kupfer** (Tonnenpreis an der Londoner Metallbörse) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



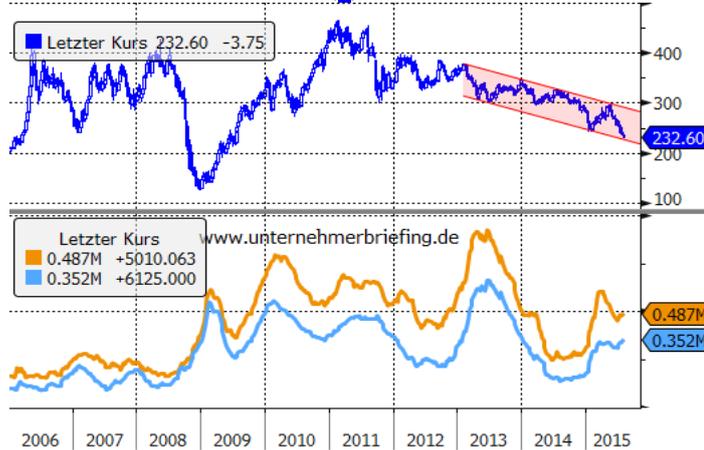
Quelle: Bloomberg (G1166)

Abb. 4: **Weltweite Nachfrage nach Kupfer** (■) und die **Nachfrage Chinas** in Tonnen (■) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (■)



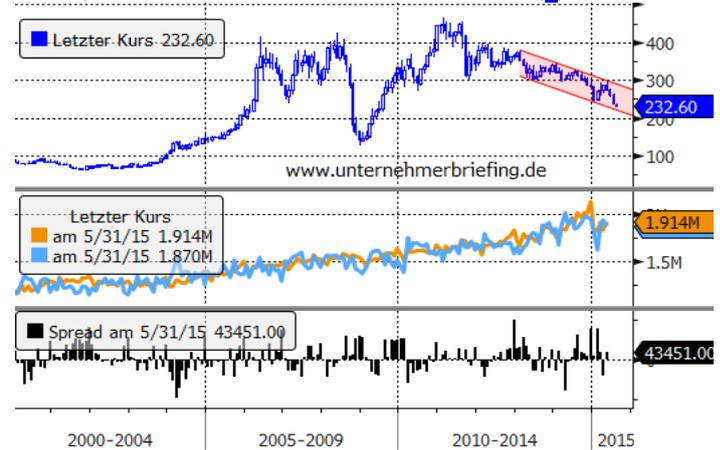
Quelle: Bloomberg (G1172)

Abb. 5: **Kupfer: Lager weltweit** laut Bloomberg (■) und an der **Londoner Metallbörse** (■) und oben der Kupfer-Future an der US-Warenterminbörse (■)



Quelle: Bloomberg (G1147)

Abb. 6: **Kupfer: Weltweite Produktion** (■) und **weltweite Nachfrage** (■), die **Differenz** (■) sowie der Kupfer-Future an der US-Warenterminbörse (■)

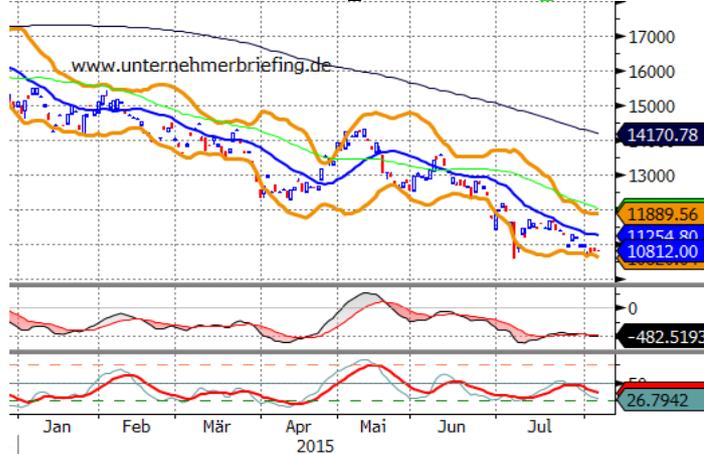


Quelle: Bloomberg (G1160)



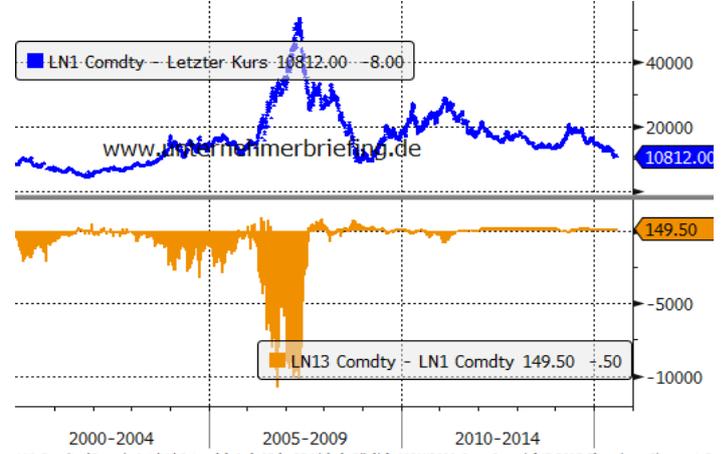
Überblick Basismetalle: Nickel

Abb. 1: **Nickel** an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



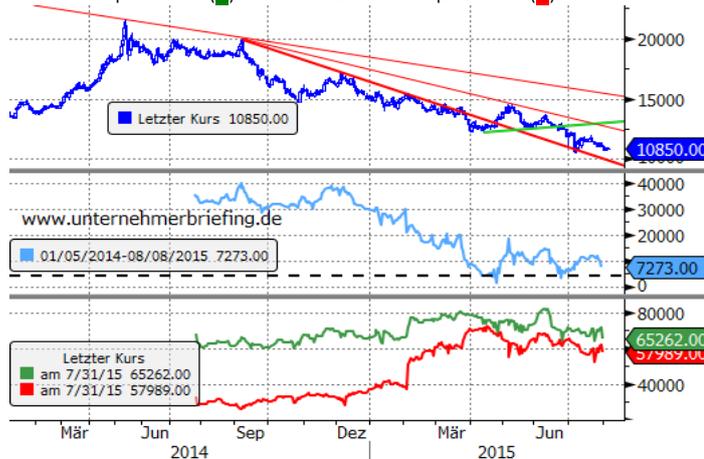
Quelle: Bloomberg (G1468)

Abb. 2: **Nickel**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



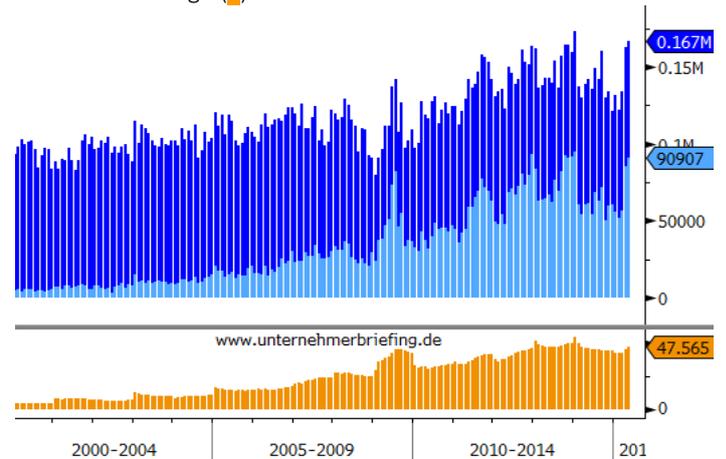
Quelle: Bloomberg (G1287)

Abb. 3: **Nickel** an der Londoner Metallbörse_ oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1165)

Abb. 4: **Weltweite Nachfrage nach Nickel** (■) und die **Nachfrage Chinas** in Tonnen (■) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (■)



Quelle: Bloomberg (G1171)

Abb. 5: **Nickel: Lager an der Londoner Metallbörse** (■) und oben der Nickel-Future an der US-Warenterminbörse (■)



Quelle: Bloomberg (G1150)

Abb. 6: **Nickel: Weltweite Produktion** (■) und **weltweite Nachfrage** (■), die **Differenz** (■) sowie der Nickel-Future an der US-Warenterminbörse (■)

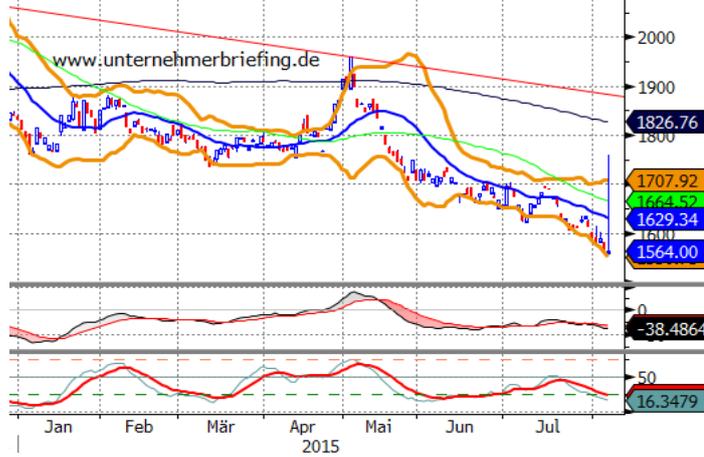


Quelle: Bloomberg (G1159)



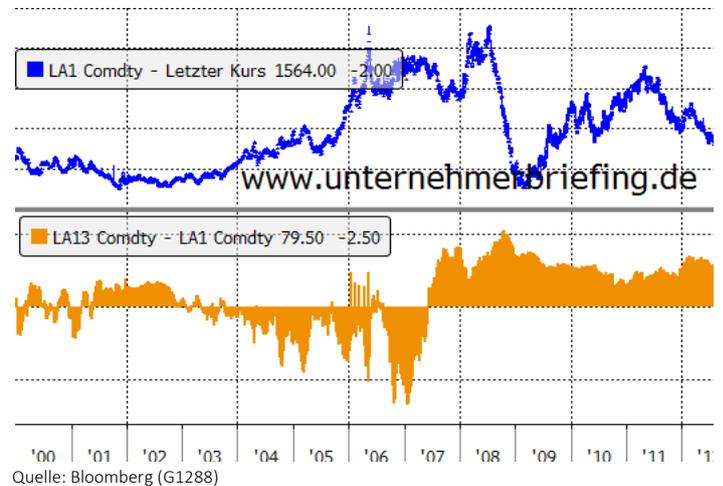
Überblick Basismetalle: Aluminium

Abb. 1: Aluminium an der US-Warenterminbörse (LA1 Comdy), das obere (LA13 Comdy), das mittlere (LA1 Comdy) und das untere (LA13 Comdy) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (LA1 Comdy), 50-Tage-Linie (LA13 Comdy)



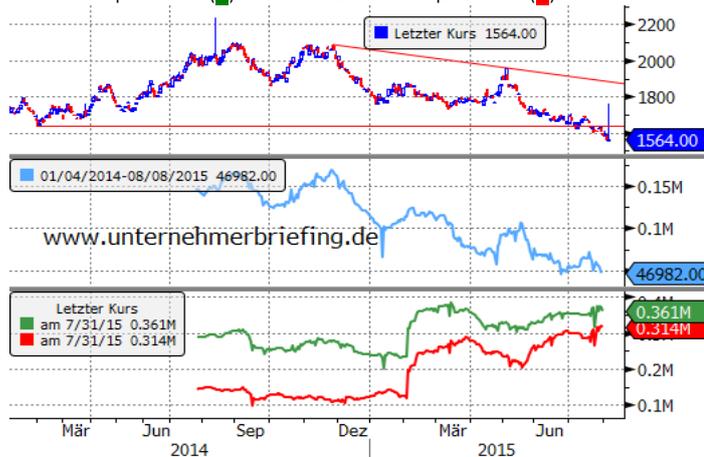
Quelle: Bloomberg (G1469)

Abb. 2: Aluminium: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (LA13 Comdy - LA1 Comdy)



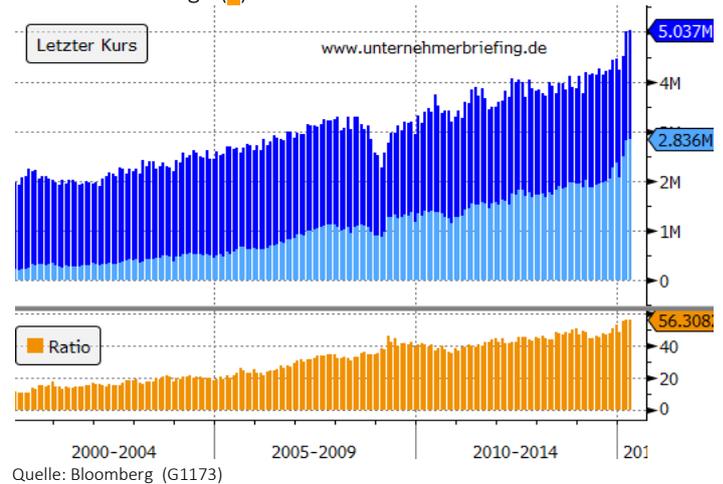
Quelle: Bloomberg (G1288)

Abb. 3: Aluminium an der Londoner Metallbörse oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (LA1 Comdy), reine Kaufposition (LA1 Comdy) und reine Verkaufposition (LA13 Comdy)



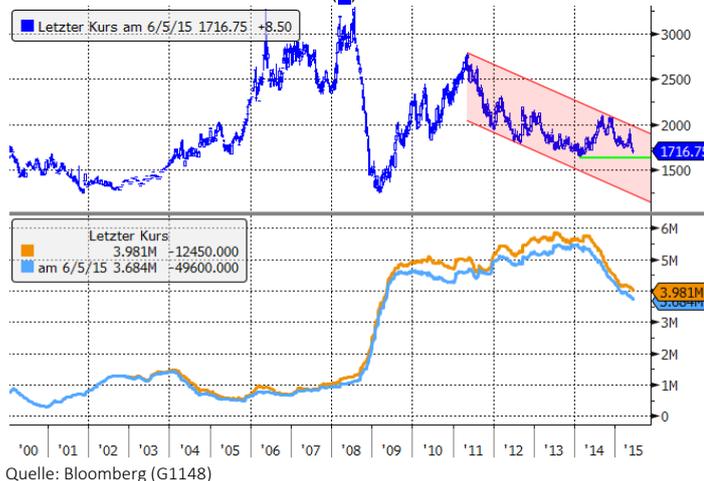
Quelle: Bloomberg (G1167)

Abb. 4: Weltweite Nachfrage nach Aluminium (LA1 Comdy) und die Nachfrage Chinas in Tonnen (LA13 Comdy) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (LA13 Comdy)



Quelle: Bloomberg (G1173)

Abb. 5: Aluminium: Lager weltweit laut Bloomberg (LA1 Comdy), und an der Londoner Metallbörse (LA13 Comdy) und oben der Aluminium-Future an der US-Warenterminbörse (LA1 Comdy)



Quelle: Bloomberg (G1148)

Abb. 6: Aluminium: Weltweite Produktion (LA13 Comdy) und **weltweite Nachfrage** (LA1 Comdy), die **Differenz** (LA13 Comdy - LA1 Comdy) sowie der Aluminium-Future an der US-Warenterminbörse (LA1 Comdy)

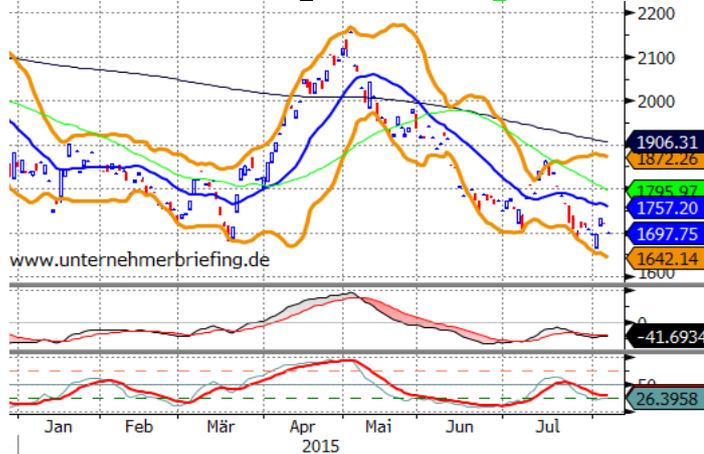


Quelle: Bloomberg (G1162)



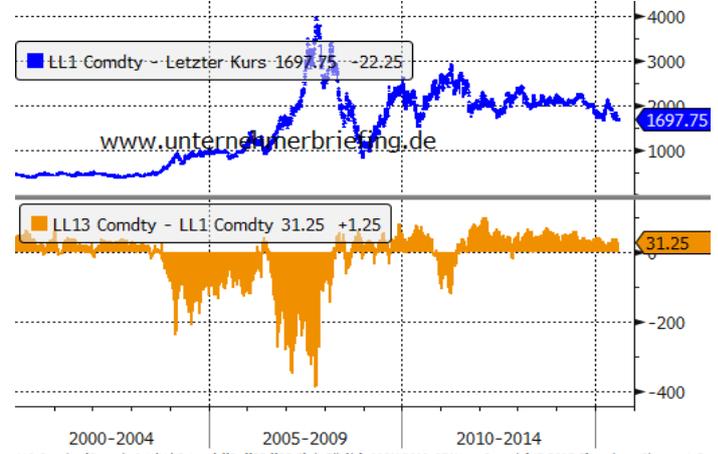
Überblick Basismetalle: Blei

Abb. 1: Blei an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



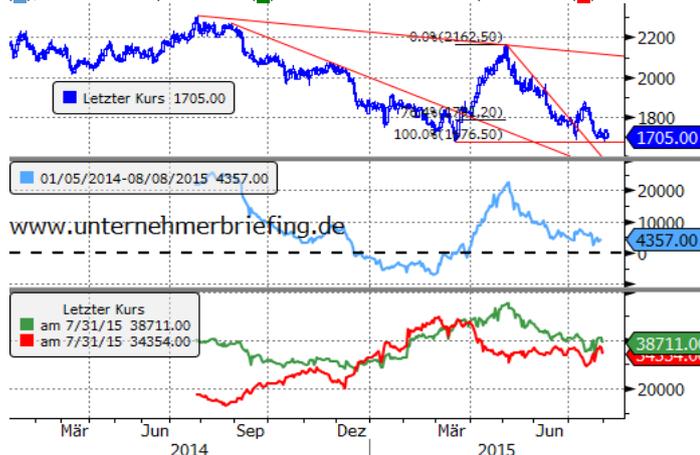
Quelle: Bloomberg (G1470)

Abb. 2: Blei: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



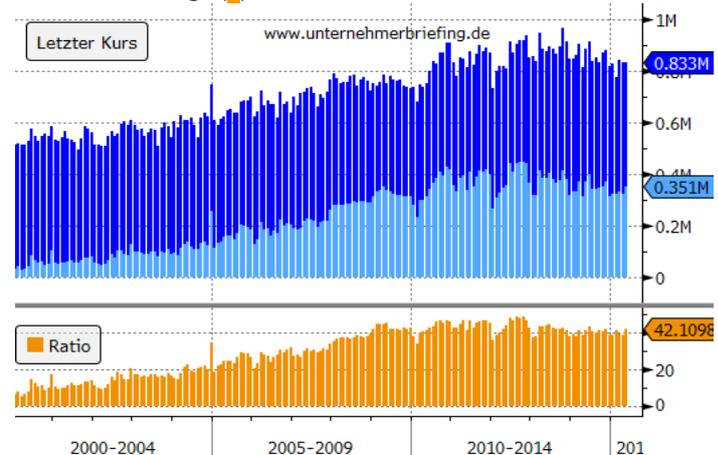
Quelle: Bloomberg (G1289)

Abb. 3: Blei an der Londoner Metallbörse oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1169)

Abb. 4: Weltweite Nachfrage nach Blei (■) und die Nachfrage Chinas in Tonnen (■) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (■)



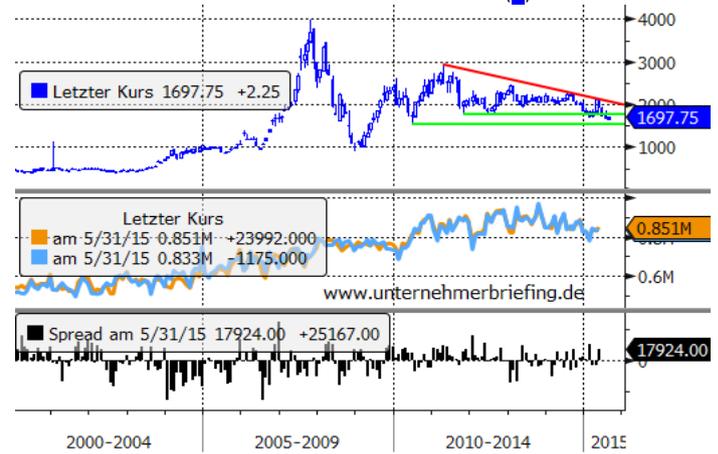
Quelle: Bloomberg (G1174)

Abb. 5: Blei: Lager an der Londoner Metallbörse (■) und oben der Blei-Future an der US-Warenterminbörse (■)



Quelle: Bloomberg (G1149)

Abb. 6: Blei: Weltweite Produktion (■) und **weltweite Nachfrage** (■), die **Differenz** (■) sowie der Blei-Future an der US-Warenterminbörse (■)



Quelle: Bloomberg (G1161)



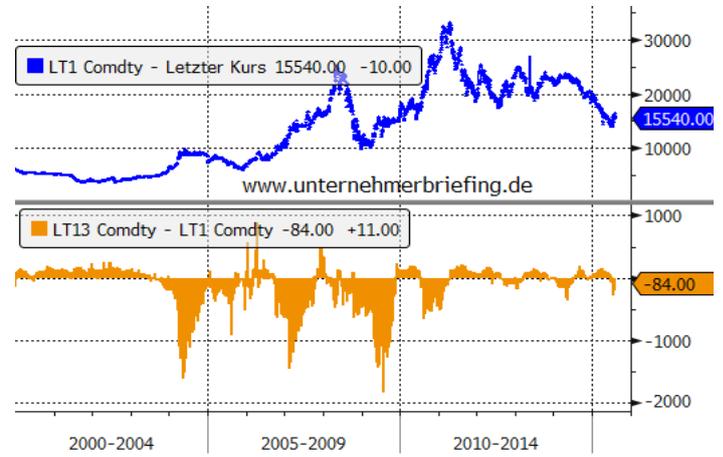
Überblick Basismetalle: Zinn

Abb. 1: Zinn an der Londoner Metallbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



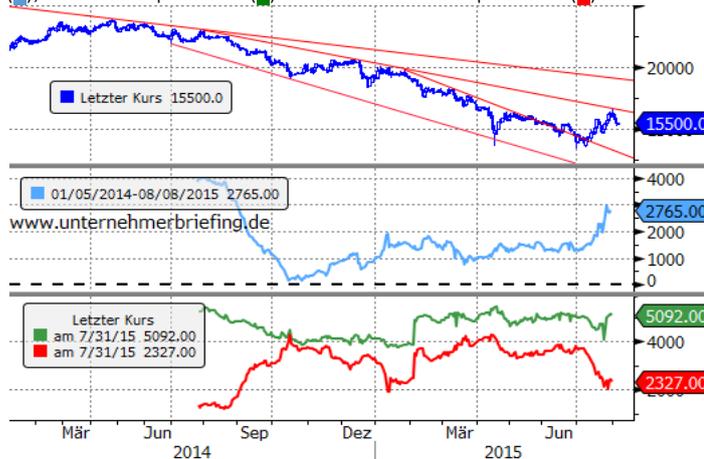
Quelle: Bloomberg (G1471)

Abb. 2: Zinn: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



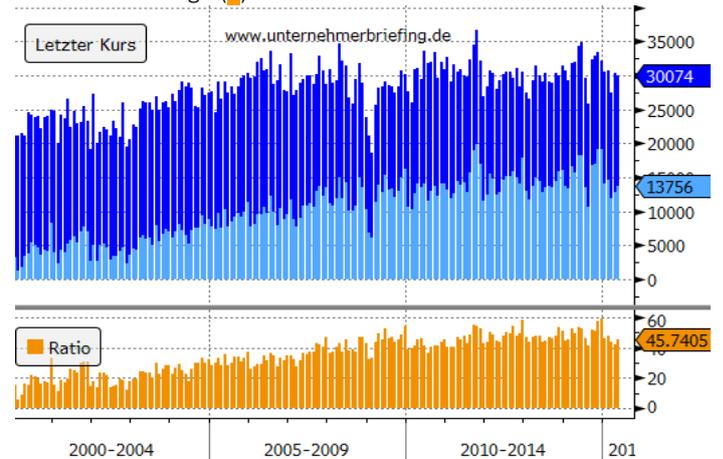
Quelle: Bloomberg (G1291)

Abb. 3: Zinn an der Londoner Metallbörse_oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



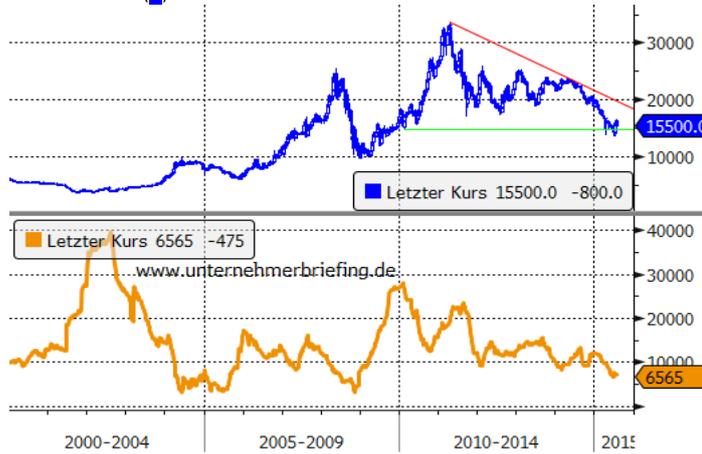
Quelle: Bloomberg (G1168)

Abb. 4: Weltweite Nachfrage nach Zinn (■) und die Nachfrage Chinas in Tonnen (■) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (■)



Quelle: Bloomberg (G1176)

Abb. 5: Zinn: Lager an der Londoner Metallbörse (■) und oben der Zinn-3-Monats-Forwardpreis an der Londoner Metallbörse (■)



Quelle: Bloomberg (G1151)

Abb. 6: Zinn: Weltweite Produktion (■) und weltweite Nachfrage (■), die Differenz (■) sowie der Zinn-Future an der US-Warenterminbörse (■)

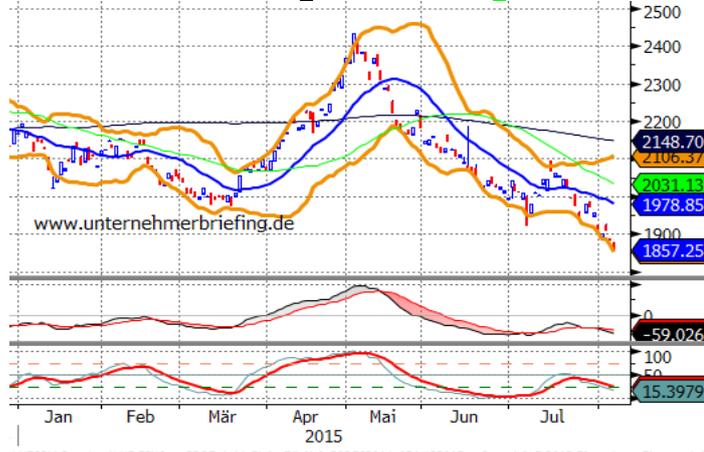


Quelle: Bloomberg (G1163)



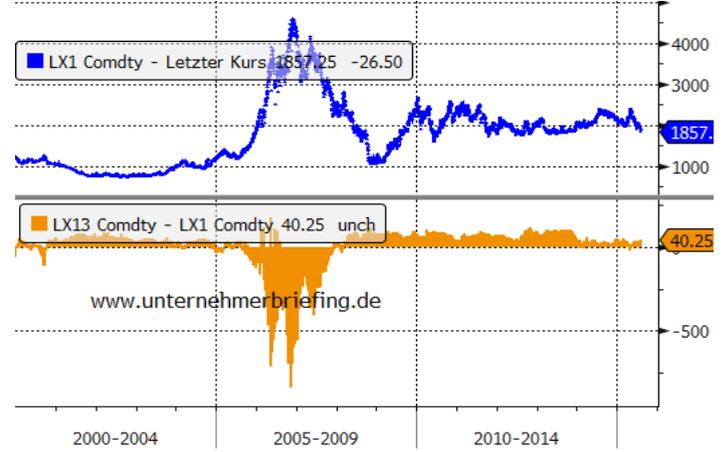
Überblick Basismetalle: Zink

Abb. 1: Zink an der Londoner Metallbörse (LME), das obere (orange), das mittlere (blau) und das untere (grün) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (schwarz), 50-Tage-Linie (rot)



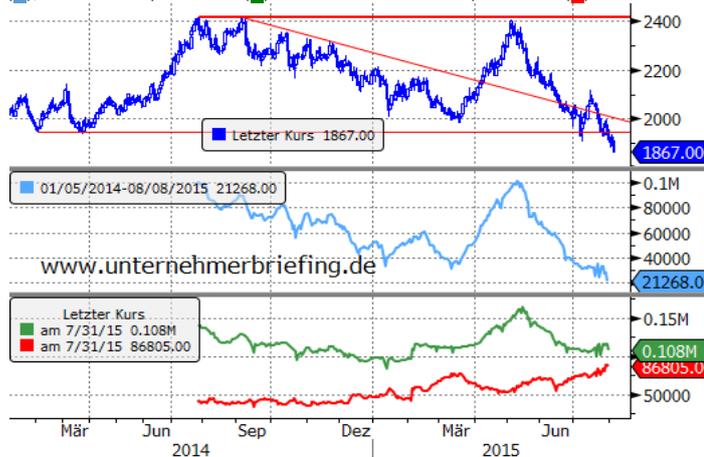
Quelle: Bloomberg

Abb. 2: Zink: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (LX13 Comdty - LX1 Comdty)



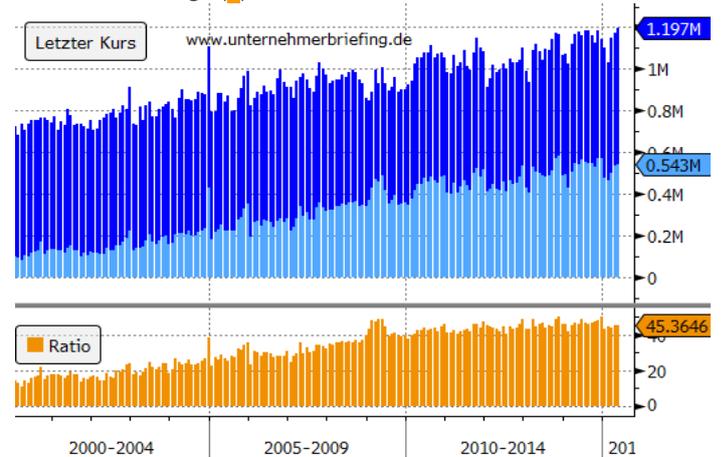
Quelle: Bloomberg (G1290)

Abb. 3: Zink an der Londoner Metallbörse_oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (blau), reine Kaufposition (grün) und reine Verkaufposition (rot)



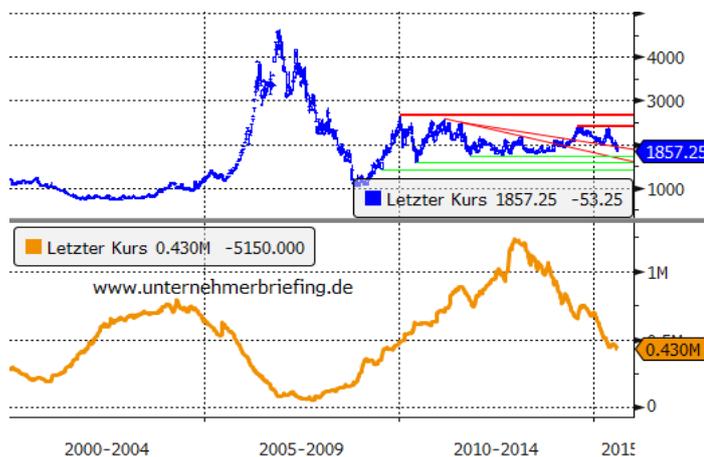
Quelle: Bloomberg (G1170)

Abb. 4: Weltweite Nachfrage nach Zinkplatten (blau) und die **Nachfrage Chinas** in Tonnen (hellblau) und Chinas Nachfrage in Prozent der Weltnachfrage (orange)



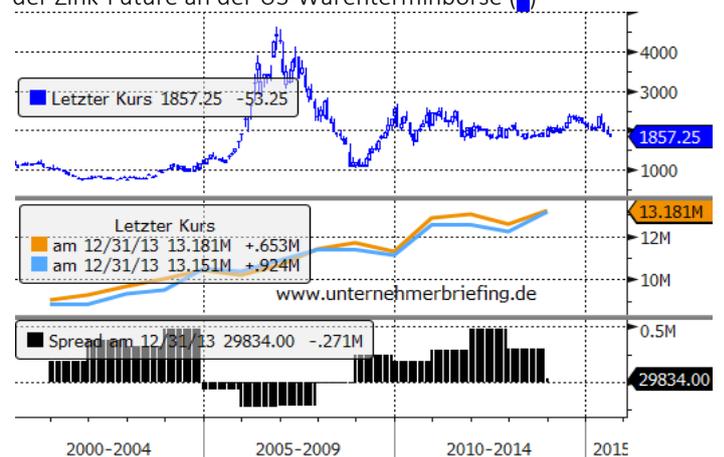
Quelle: Bloomberg (G1175)

Abb. 5: Zink: Lager an der Londoner Metallbörse (orange) und oben der Zink-Future an der US-Warenterminbörse (blau)



Quelle: Bloomberg (G1152)

Abb. 6: Zink: Weltweite Produktion von Zinkplatten (orange) und **weltweite Nachfrage** nach Zinkplatten (blau), die Differenz (schwarz) sowie der Zink-Future an der US-Warenterminbörse (blau)



Quelle: Bloomberg (G1164)

Überblick für Edelmetalle

Gold, Silber, Platin und Palladium:

Gold		ak-	Vor-	seit 2007	
in Tonnen		per	monat	Hoch	Tief
Goldproduktion Welt	31.05.2015	247,5	245,2	261,1	176,8
in % zum Vorjahr		2,4	3,1		
Chinas Goldimp. (Hk)	31.05.2015	67,9	46,6	130,0	-63,5
in % zum Vorjahr		29,7	-28,7		
3-Mon.-Durchsch.		176,3	174,3	349,5	-59,5
in % zum Vorjahr		-11,1	-31,7		
Indiens Goldimporte					
in Mio. US\$	30.06.2015	1.967	2.420	7.621	600
in % zum Vorjahr		-37,0	10,5		
3-Mon.-Durchsch.		7.518	10.534	19.452	2.204
in % zum Vorjahr		6,4	61,6		
ETFs Gold in Tonnen	31.07.2015	1.523	1.594	2.632	663
letzter Wert	06.08.2015	1.514			

Silber		ak-	Vor-	seit 2007	
Mio. Unzen		per	monat	Hoch	Tief
Silberprodukt. Welt	31.05.2015	69,8	70,2	77,4	54,4
in % zum Vorjahr		-7,5	-3,1		
Chinas Netto-Importe	30.06.2015	0,7	1,3	13,5	-2,2
in % zum Vorjahr		-81,0	-12,2		
3-Mon.-Durchsch.		5,4	6,5	35,3	3,7
in % zum Vorjahr		-25,0	-25,0		
Indiens Silberimporte					
in Mio. US\$	30.06.2015	342	299	1.483	2
in % zum Vorjahr		60,9	-27,7		
3-Mon.-Durchsch.		960	1.180	2.063	29
in % zum Vorjahr		-12,2	10,0		
ETFs Silber (Mio. Unz.)	31.07.2015	623,1	622,7	645,6	153,7
letzter Wert	06.08.2015	622,5			

Platin (Seite 23, Abb. 4+5)		ak-	Vor-	seit 2009	
Mio. Unzen annualisiert		per	monat	Hoch	Tief
Chinas Netto-Importe	31.07.2015	2,865	2,865	4,489	1,076
in % zum Vorjahr		57,7	50,5		
ETFs Platin (Mio. Unz.)	31.07.2015	2,803	2,684	2,882	0,000
letzter Wert	06.08.2015	2,818		(ab 2007)	

Palladium (S. 24, Abb. 4+5)		ak-	Vor-	seit 2009	
Mio. Unzen annualisiert		per	monat	Hoch	Tief
Chinas Netto-Importe	31.07.2015	0,623	0,431	1,300	0,397
in % zum Vorjahr		-36,6	-27,4		
ETFs Pall. (Mio. Unz.)	31.07.2015	3,032	2,967	3,067	0,000
letzter Wert	06.08.2015	3,018		(ab 2007)	

Netto-Kaufpositionen Managed Money (Hedgefonds)

Lt. US-Termin-		per	per	52-Wochen	
marktaufsicht		04.08.2015	28.07.2015	Hoch	Tief
Gold		-10.293	-11.334	167.693	-11.345
Silber		-8.326	-10.447	41.555	-11.515
Platin		6.382	6.972	39.080	6.262
Palladium		6.945	7.188	23.763	6.945

Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 1: Bloomberg Index Precious Metals (I)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 2: Performancevergleich mit Indexierung auf 100 zum 2. Januar 2008: Bloomberg Precious Metals (I), Gold (I), Silber (I), Platin (I), Palladium (I)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing



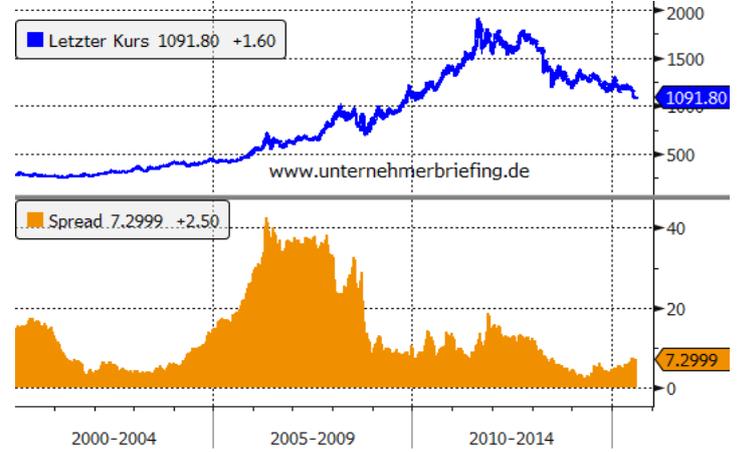
Überblick Edelmetalle: Gold

Abb. 1: Gold an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1444)

Abb. 2: Gold: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1454)

Abb. 3: Gold in US\$ Spot oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



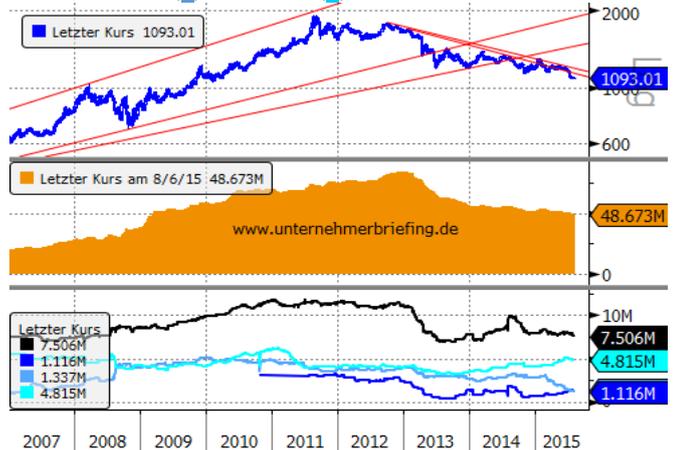
Quelle: Bloomberg (G1445)

Abb. 4: Gold oben (■): **Indiens monatliche Goldkäufe** in Mio. US\$ (■) und **Chinas monatliche Goldimporte** aus Hongkong in Tonnen (■)



Quelle: Bloomberg (G1460)

Abb. 5: Gold: Anlagen in ETFs weltweit (■) und unten das **Lager an der Comex** insgesamt (■), davon JP Morgan Chase (■), Scotia Mocatta (■) und HSBC (■)



Quelle: Bloomberg (G1147)

Abb. 6: Gold: **Monatliche annualisierte weltweite Produktion** in Mio. Unzen (■) und in Prozent zum Vorjahr (■)



Quelle: Bloomberg (G1160)



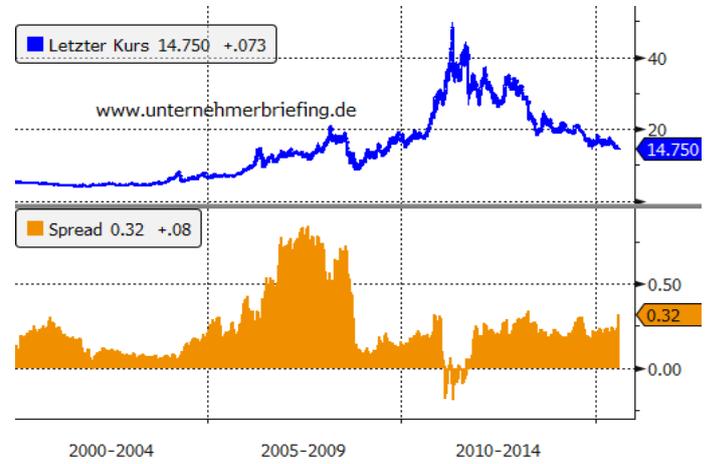
Überblick Edelmetalle: Silber

Abb. 1: Silber an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1279)

Abb. 2: Silber: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1455)

Abb. 3: Silber in US\$ Spot oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



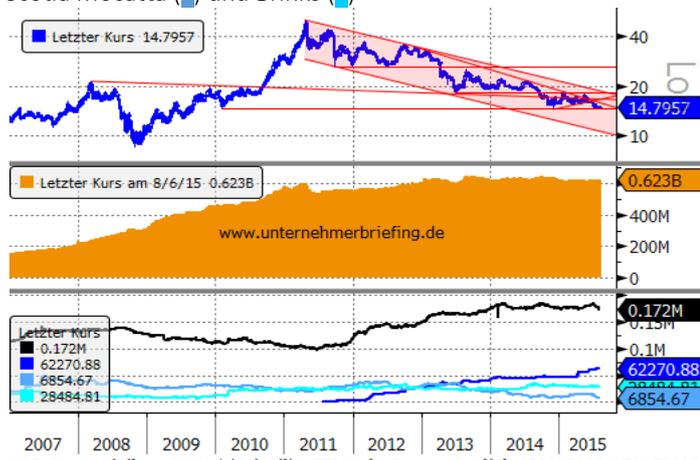
Quelle: Bloomberg (G1446)

Abb. 4: Chinas monatliche Netto-Silberimporte annualisiert in Mio Unzen (■) und der gleitende Drei-Monats-Durchschnitt zum Vorjahr in Prozent (■)



Quelle: Bloomberg

Abb. 5: Silber: Anlagen in ETFs weltweit (■) und unten das **Lager an der Comex** insgesamt (■), davon JP Morgan Chase (■), Scotia Mocatta (■) und Brinks (■)



Quelle: Bloomberg (G1458)

Abb. 6: Silber: Monatliche annualisierte weltweite Produktion in Mio. Unzen (■) und in Prozent zum Vorjahr (■)



Quelle: Bloomberg (G1160)



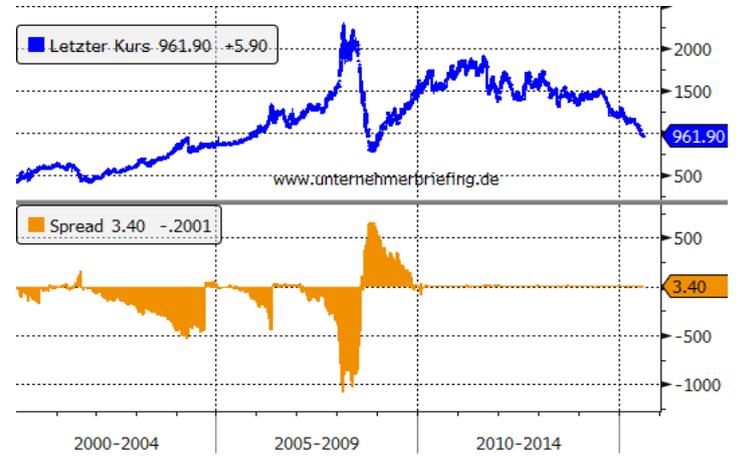
Überblick Edelmetalle: Platin

Abb. 1: Platin an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1473)

Abb. 2: Platin: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



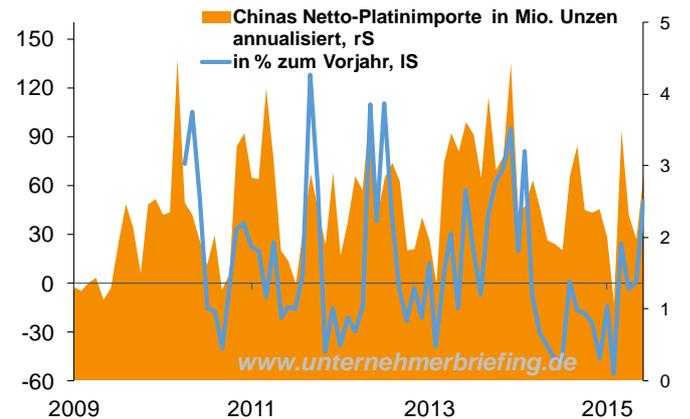
Quelle: Bloomberg (G1456)

Abb. 3: Platin in US\$ Spot oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



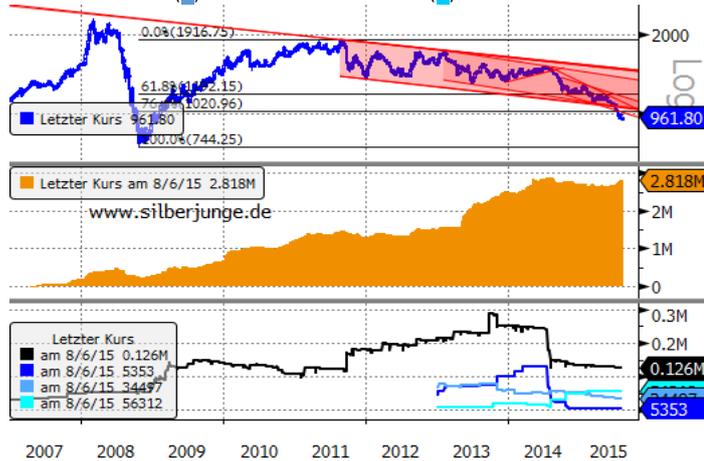
Quelle: Bloomberg (G1447)

Abb. 4: Chinas Netto-Platinimporte in Mio. Unzen annualisiert (■) und In Prozent zum Vorjahr (■)



Quelle: Bloomberg

Abb. 5: Platin: Anlagen in ETFs weltweit (■) und unten das Lager an der Comex insgesamt (■), davon JP Morgan Chase (■), Scotia Mocatta (■) und HSBC Bank USA (■)



Quelle: Bloomberg (G1451)

Abb. 6: Platin: Weltweite Produktion (■), Recycling (■) und **weltweite Nachfrage** insgesamt (■) und Nachfrage für Autokatalysatoren (■) laut Johnson Matthey



Quelle: Bloomberg (G1453)



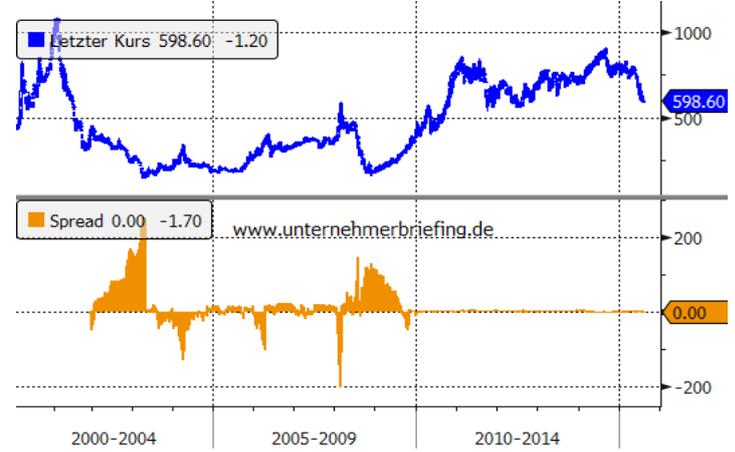
Überblick Edelmetalle: Palladium

Abb. 1: Palladium an der US-Warenterminbörse (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1474)

Abb. 2: Palladium: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



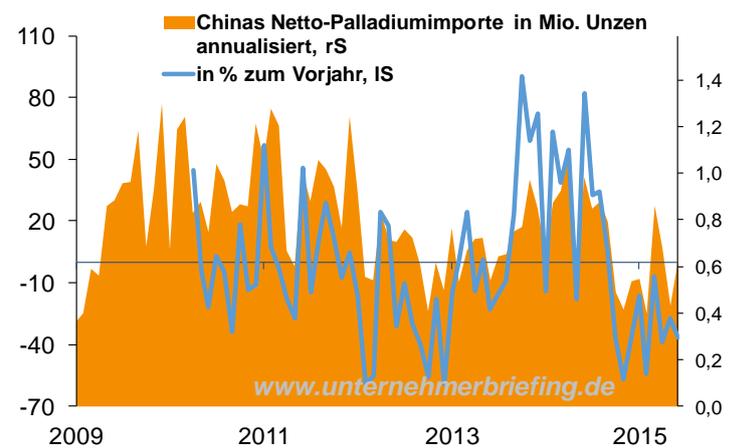
Quelle: Bloomberg (G1457)

Abb. 3: Palladium in US\$ Spot oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1448)

Abb. 4: Chinas Netto-Palladiumimporte in Mio. Unzen annualisiert (■) und In Prozent zum Vorjahr (■)



Quelle: Bloomberg

Abb. 5: Palladium: Anlagen in ETFs weltweit (■) und unten das **Lager an der Comex** insgesamt (■), davon JP Morgan Chase (■), Scotia Mocatta (■) und HSBC Bank USA (■)



Quelle: Bloomberg (G1450)

Abb. 6: Palladium: Weltweite Produktion (■), Recycling (■) und **weltweite Nachfrage** insgesamt (■) und Nachfrage für Autokatalysatoren (■) laut Johnson Matthey



Quelle: Bloomberg (G1452)

Überblick für Agrarrohstoffe/Genussmittel

Agrarrohstoffe und Genussmittel

Achten wir auf El Nino (Abb.1). Ein starker El Nino wie 1972/73, 1982/83 und 1997/98 sorgt für deutlich höhere Wintertemperaturen im mittleren Westen und Nordosten. Dies sorgt eher für fallende Energiepreise.

Das Wetterphänomen führt in Australien zu extremer Trockenheit und schwächt den Monsun in Indien. So gibt es dann weniger Weizen und Zuckerrohr. Dagegen bringt El Niño in Brasilien und im Mittleren Westen der USA mehr Feuchtigkeit und Kühle mit sich. Die Baumwollernte in den USA wird dadurch geschmälert und gleiches gilt für die Kaffeeernte in Brasilien. Auch in Mittelamerika wird es trockener und die Plantagen produzieren weniger Kaffee. El Nino trifft etwa alle 3 bis 7 Jahre auf. Typischerweise beginnt das Phänomen zwischen Juni und August, erreicht seinen Höhepunkt zwischen Dezember und April, um dann zwischen Mai und Juli des Folgejahres abzuklingen.

Ernte- und Lagerprognosen

Hier werden die Daten des US-Landwirtschaftsministeriums in 1.000 metrischen Tonnen verwendet. Es handelt sich um die Schätzungen der aktuellen Ernte und wir haben die Historien jeweils auf jeder Seite in der **Abbildung 6** aufgeführt. Überschüsse belasten den Markt und sind farblich rot unterlegt. Defizite sprechen für steigende Preise (vor allem bei niedrigen Lagerbeständen) und sind grün unterlegt.

Die Lagerbestände sind die zu Beginn der aktuellen Ernteperiode. Historische Zeitreihen zur Entwicklung der Lagerbestände sind auf den folgenden Seiten in **Abbildung 5** zu finden.

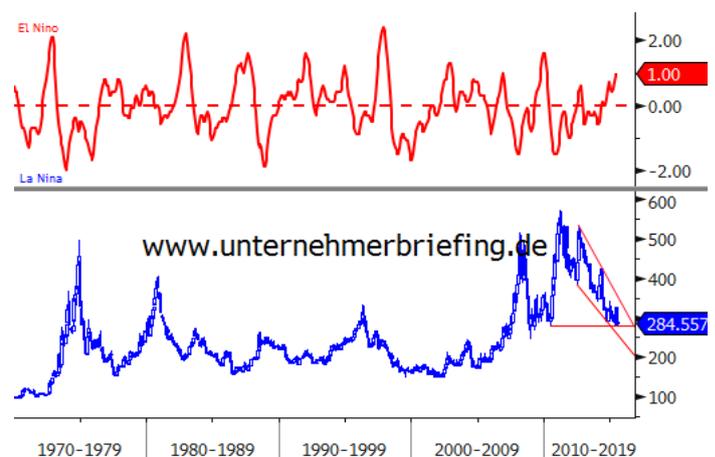
Agrarrohst.	per	Vor-	Lager	Lager ab 2000	
aktuelle Ernte	31.8	monat	akt.	Hoch	Tief
Weizen	7.756	7.756	212.057	212.057	110.020
Mais	-3.997	-3.997	193.951	197.010	86.960
Sojabohnen	10.126	10.126	81.677	85.540	19.870
Reis (rough rice)	-8.438	-8.438	98.945	146.737	62.200
Orangensaft	-264.728	-264.728	721.898	892.067	425.285
Baumwolle	-2.829	-2.829	110.964	110.964	32.030
Zucker	-3.752	-3.752	44.281	45.515	26.146
Kaffee	-2.007	-2.007	33.547	47.283	20.815

US-Terminmarktpositionierung: Managed Money (Hedgafunds)

Lt. US-Termin-	per	per	52-Wochen	
marktaufsicht	04.08.2015	28.07.2015	Hoch	Tief
Weizen	-14.042	5.099	34.370	-111.409
Mais	163.799	242.801	279.665	-140.443
Sojabohnen	77.483	90.641	134.661	-46.587
Reis (rough rice)	297	-115	297	-1.276
Orangensaft	-1.294	-2.497	-84	-5.228
Baumwolle	41.349	46.214	56.133	-8.512
Bauholz	-953	-727	-98	-1.718
Zucker	-59.442	-59.520	3.984	-116.984
Kakao	42.986	46.975	73.182	16.999
Kaffee	-17.983	-22.729	50.032	-22.729
Lebendrind	19.741	27.466	116.886	19.741
Mastrind	4.578	4.451	10.642	3.914
Magerschwein	24.968	21.946	62.079	7.157

Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 1: GSCI Agricultural Index (■) und Oceanic Nino Index ONI (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing

Abb. 2: Performancevergleich mit Indexierung auf 100 zum 2. Januar 2008: GSCI Agricultural Index (■), Weizen (■), Mais (■), Sojabohnen (■), Kaffee (■), Zucker (■), Kakao (■), Baumwolle (■)



Quelle: Bloomberg, Unternehmer: Briefing



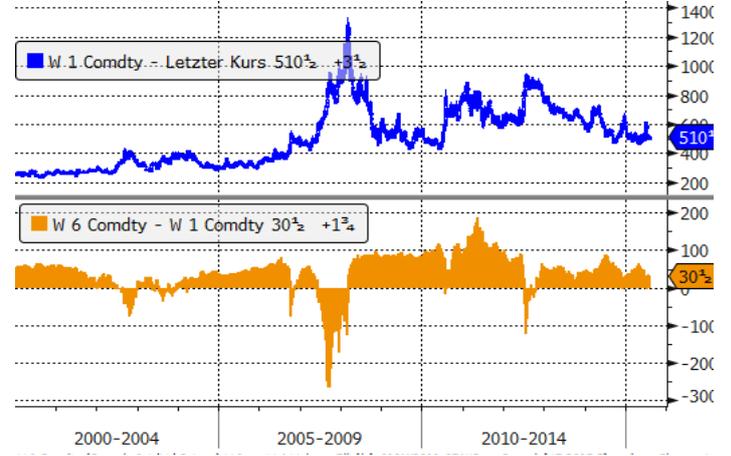
Überblick Agrarrohstoffe: Weizen

Abb. 1: Weizen in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1230)

Abb. 2: Weizen: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1292)

Abb. 3: Weizen in US-Cent je Scheffel oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1190)

Abb. 4: Weizennachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



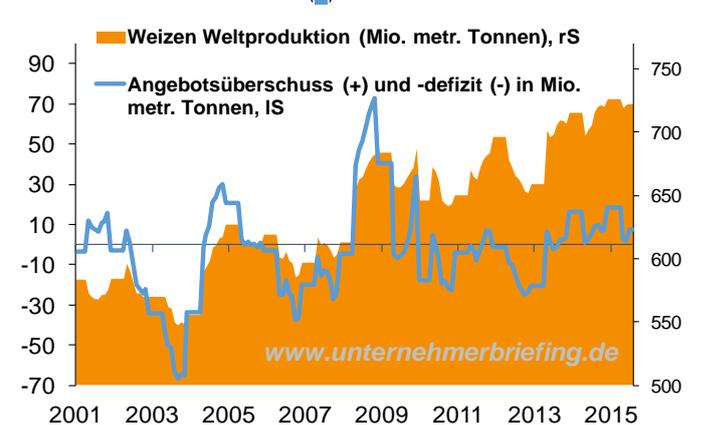
Quelle: Bloomberg (G1206)

Abb. 5: Weizen: Lager weltweit laut USDA in 1000 metrischen Tonnen (■) und das **Weizenlager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg, U.S. Department of Agriculture (G 1204)

Abb. 6: Weizen: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. -defizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



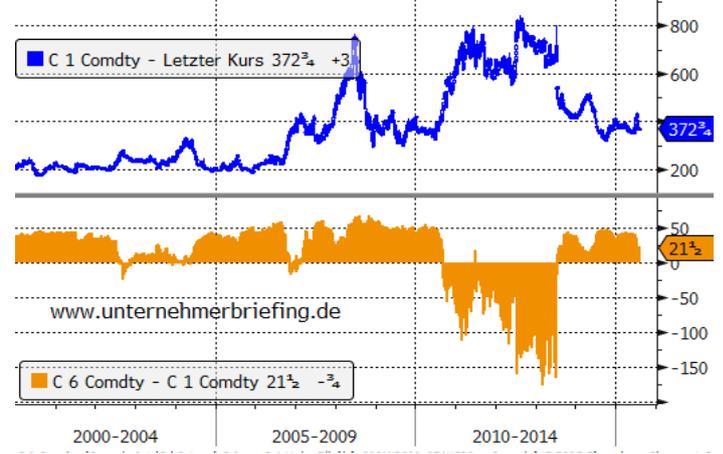
Überblick Agrarrohstoffe: Mais

Abb. 1: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



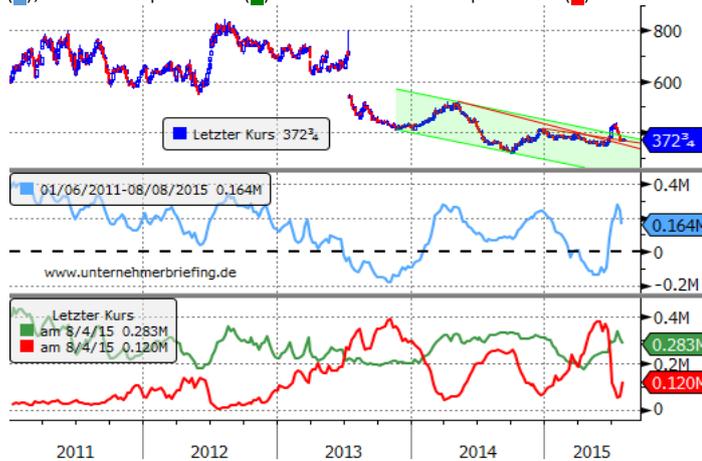
Quelle: Bloomberg (G1231)

Abb. 2: Mais: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



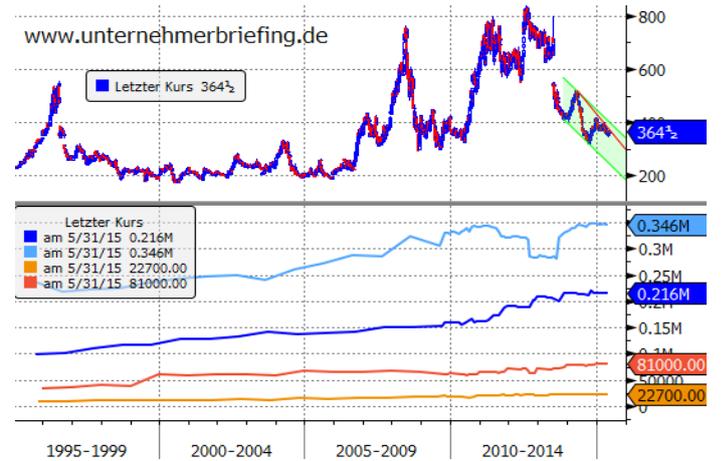
Quelle: Bloomberg (G1293)

Abb. 3: Mais (Corn) in US-Cent je Scheffel oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1191)

Abb. 4: Maisnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



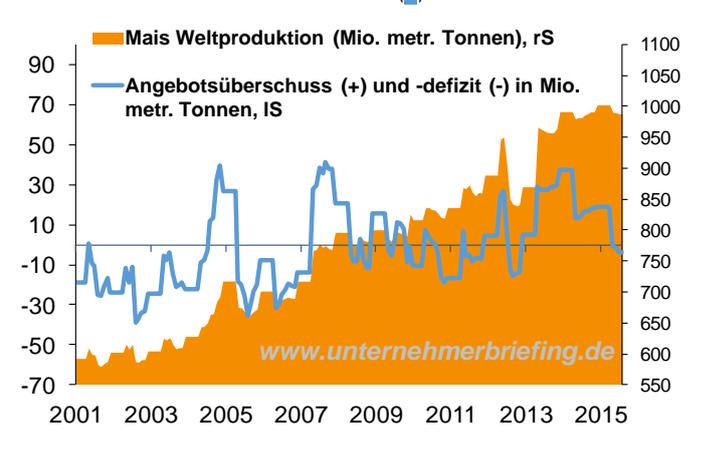
Quelle: Bloomberg (G1214)

Abb. 5: Mais: Lager weltweit laut USDA in 1000 metrischen Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1207)

Abb. 6: Mais: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



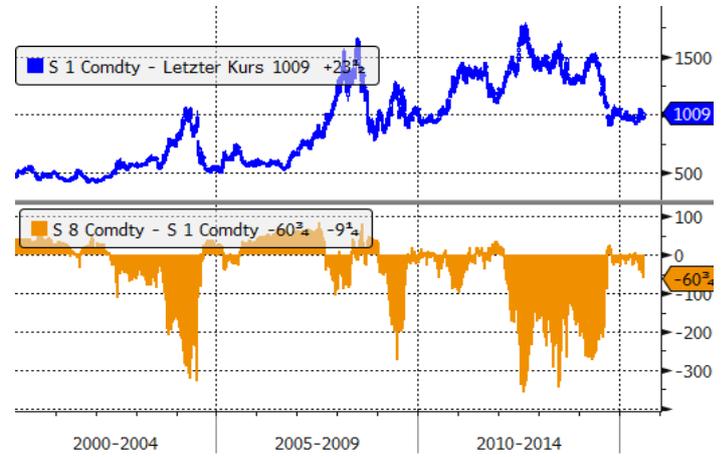
Überblick Agrarrohstoffe: Sojabohnen

Abb. 1: **Sojabohnen (Soybeans)** in US-Cent je Scheffel (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1232)

Abb. 2: **Sojabohnen:** Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



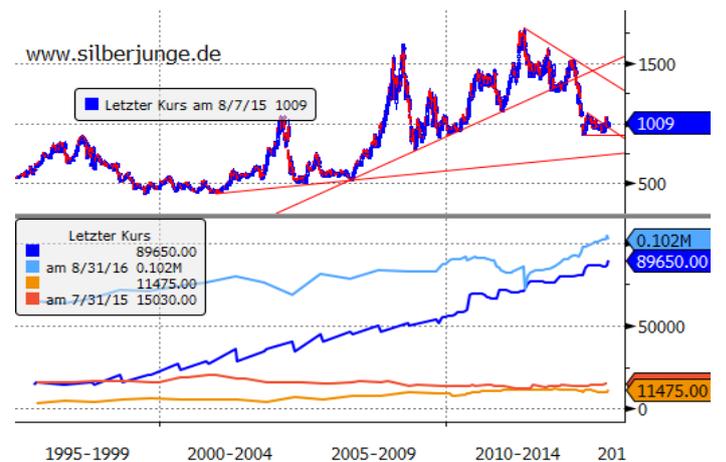
Quelle: Bloomberg (G1294)

Abb. 3: **Sojabohnen (Soybeans)** in US-Cent je Scheffel oben und **Großspekulant (Non-Commercials): Netto-Kaufposition** (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



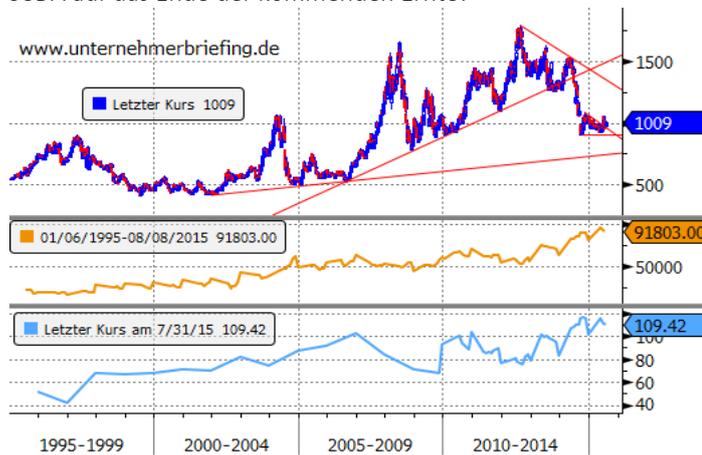
Quelle: Bloomberg (G1192)

Abb. 4: **Sojabohnenachfrage** laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



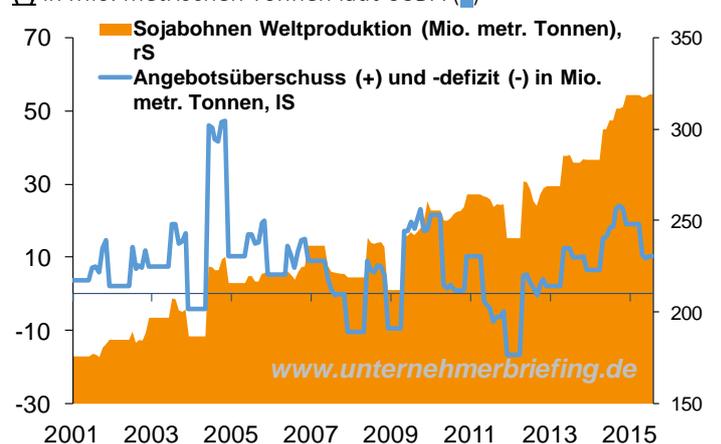
Quelle: Bloomberg (G1215)

Abb. 5: **Sojabohnen: Lager weltweit** laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1208)

Abb. 6: **Sojabohnen: Weltproduktion** in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



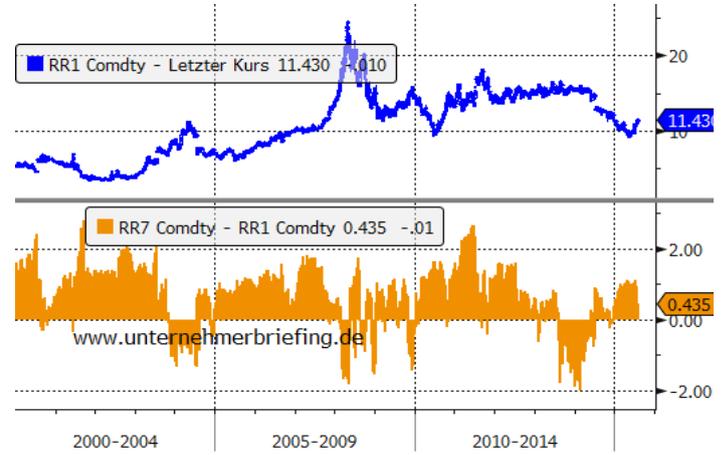
Überblick Agrarrohstoffe: Reis

Abb. 1: Reis (rough rice) in US\$ je amerik. Zentner cwt. (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



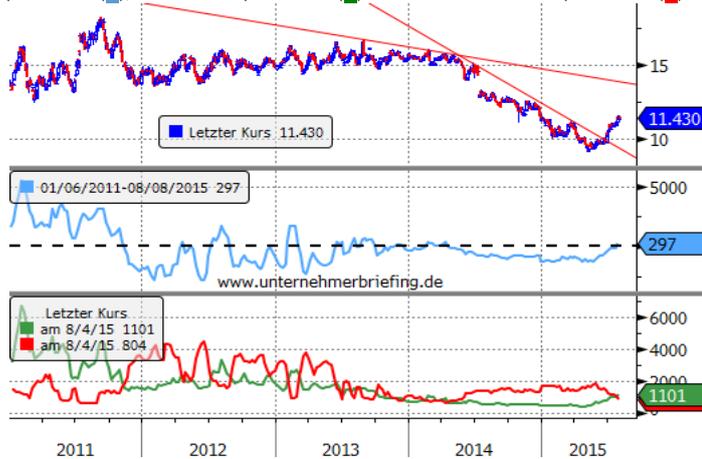
RR1 Comdty (Generic 1st 'RR' Future) Reis rough rice. Täglich 20DF02014-0701IG201
Quelle: Bloomberg (G1233)

Abb. 2: Reis: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1295)

Abb. 3: Reis (rough rice) in US\$ je amerik. Zentner cwt. oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



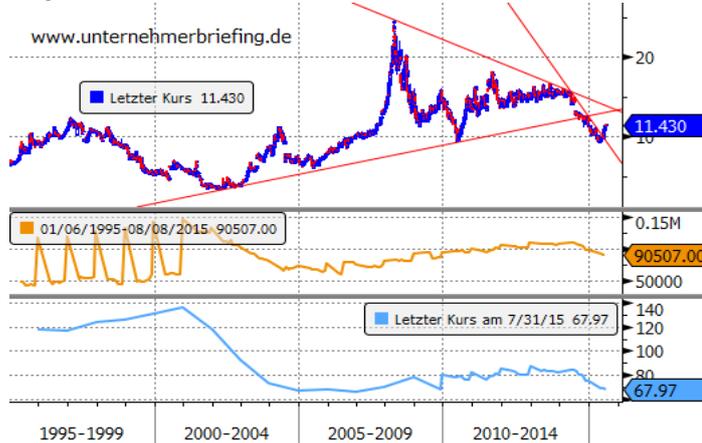
Quelle: Bloomberg (G1193)

Abb. 4: Reinsnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Eurozone (■)



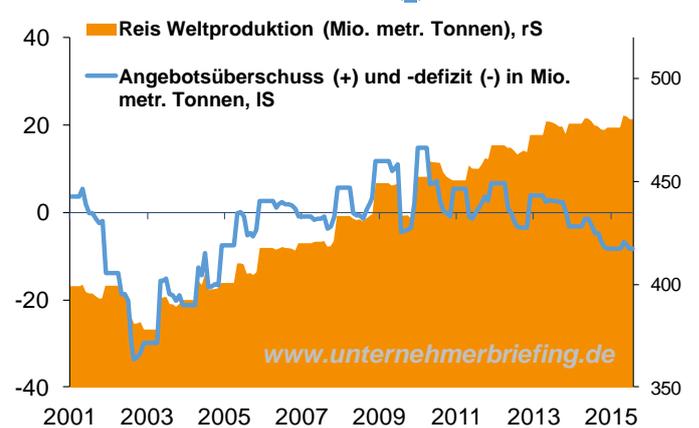
Quelle: Bloomberg (G1216)

Abb. 5: Reis: Lager weltweit laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das Lager in Verbrauchstagen (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



RR1 Comdty (Generic 1st 'RR' Future) Reis Lager Welt. Täglich 0214M2014-0701IG201
Quelle: Bloomberg (G1209)

Abb. 6: Reis: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-) in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



Überblick Agrarrohstoffe: Orangensaft

Abb. 1: Orangensaft in US-Cent je amerikanischem Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Quelle: Bloomberg (G1234)

Abb. 2: Orangensaft: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



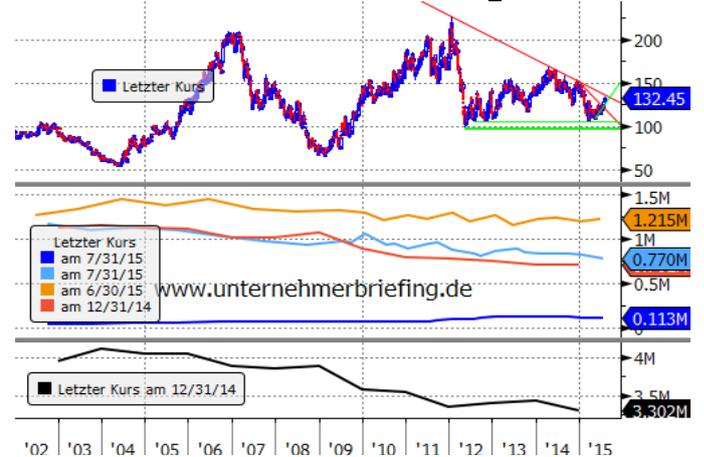
Quelle: Bloomberg (G1296)

Abb. 3: Orangensaft in US-Cent je amerikanischem Pfund oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



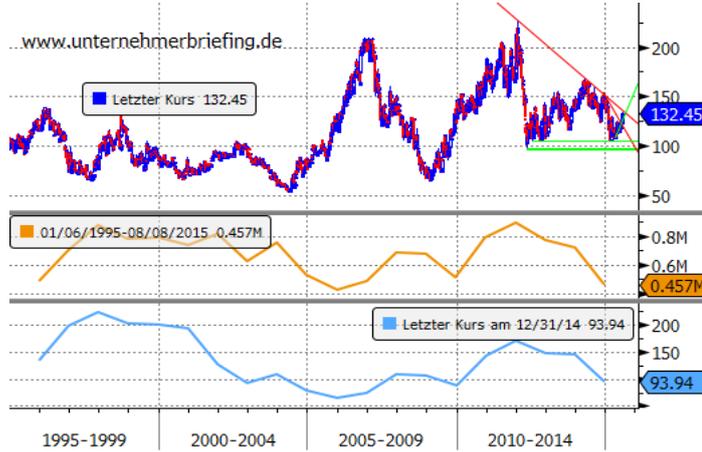
Quelle: Bloomberg (G1195)

Abb. 4: Orangensaftnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Brasilien (■) und die Eurozone (■); unten die weltweite Orangensaftnachfrage (■)



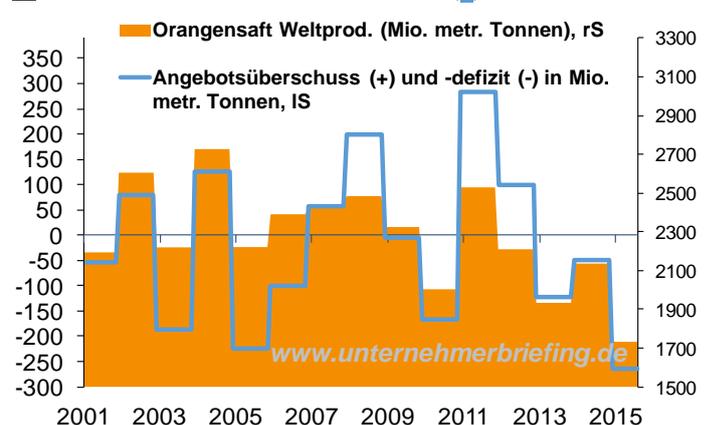
Quelle: Bloomberg (G1217)

Abb. 5: Orangensaft: Lager weltweit laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das **Lager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1210)

Abb. 6: Orangensaft: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



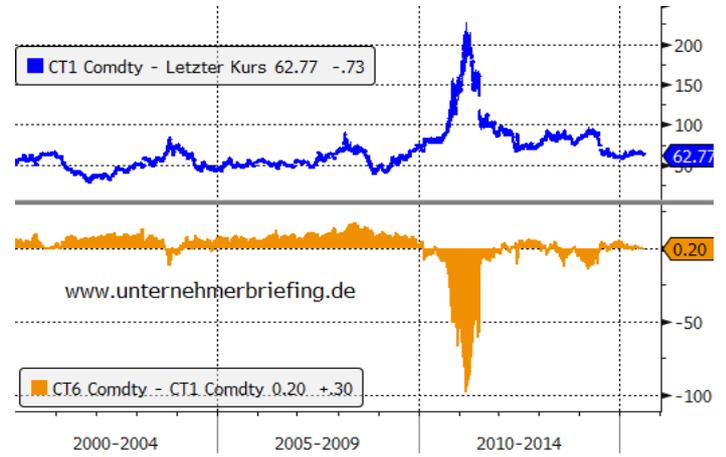
Überblick Agrarrohstoffe: Baumwolle

Abb. 1: Baumwolle (cotton) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



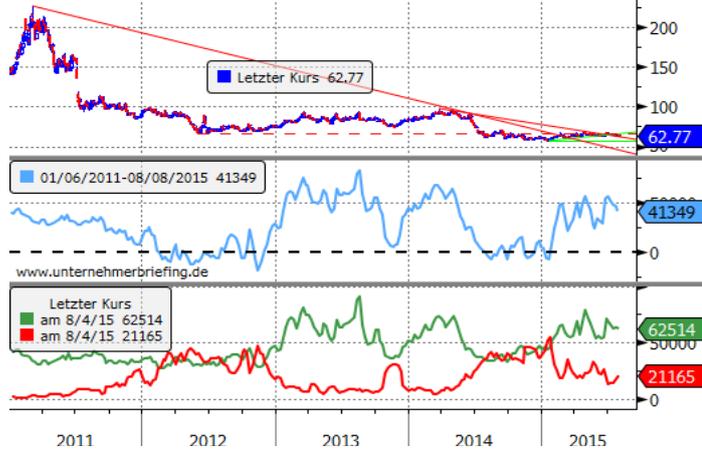
Quelle: Bloomberg (G1235)

Abb. 2: Baumwolle: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



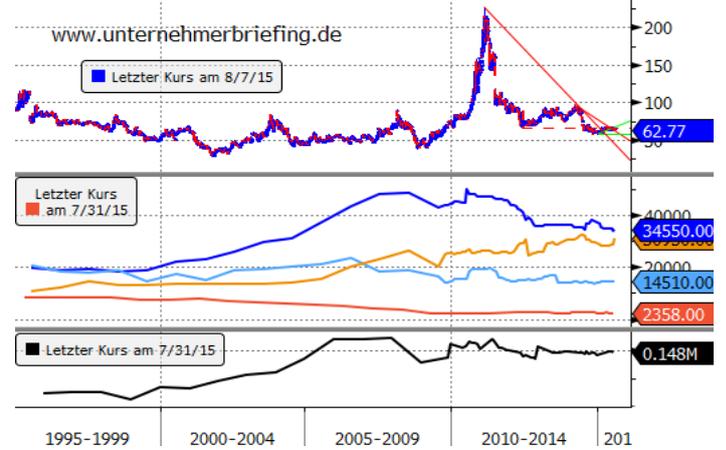
Quelle: Bloomberg (G1297)

Abb. 3: Baumwolle (cotton) in US-Cent je amerik. Pfund oben (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



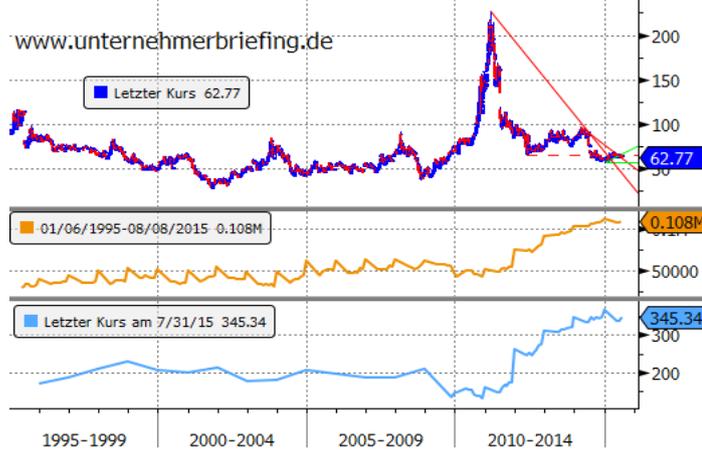
Quelle: Bloomberg (G1196)

Abb. 4: Baumwollnachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Europ. Union (■); unten die weltweite Baumwollnachfrage (■)



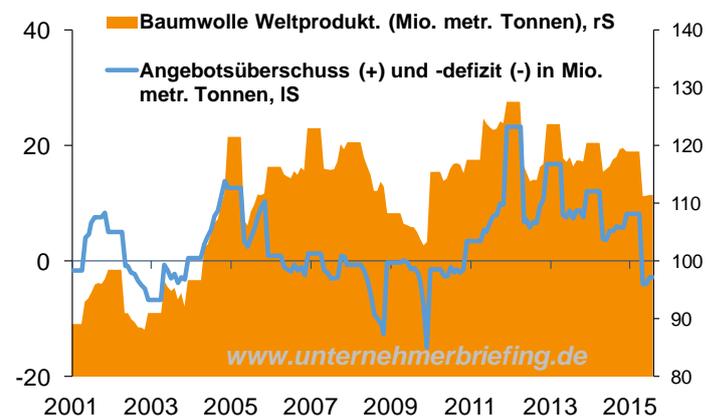
Quelle: Bloomberg (G1218)

Abb. 5: Baumwolle: Lager weltweit laut USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das **Baumwolllager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1211)

Abb. 6: Baumwolle: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)



Quelle: Bloomberg



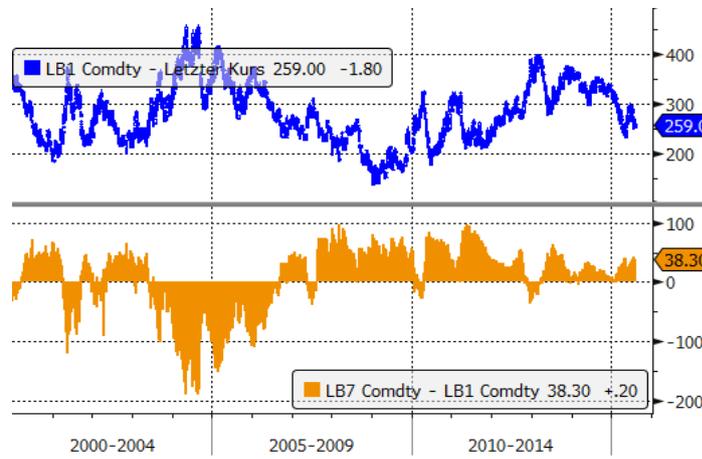
Überblick Agrarrohstoffe: Bauholz

Abb. 1: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



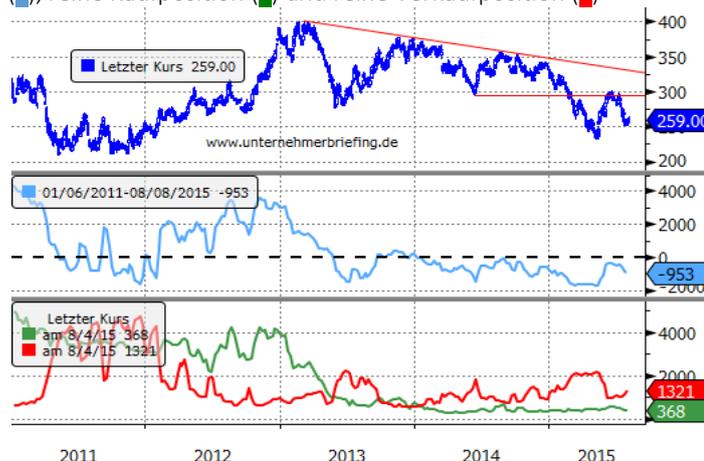
Quelle: Bloomberg (G1236)

Abb. 2: Bauholz: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



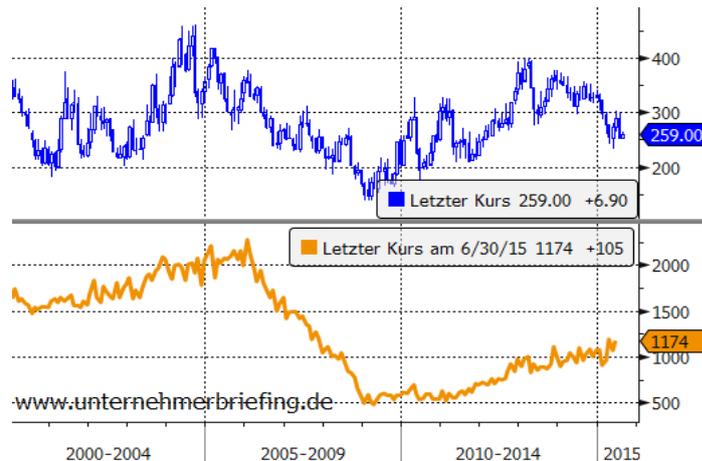
Quelle: Bloomberg (G1298)

Abb. 3: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



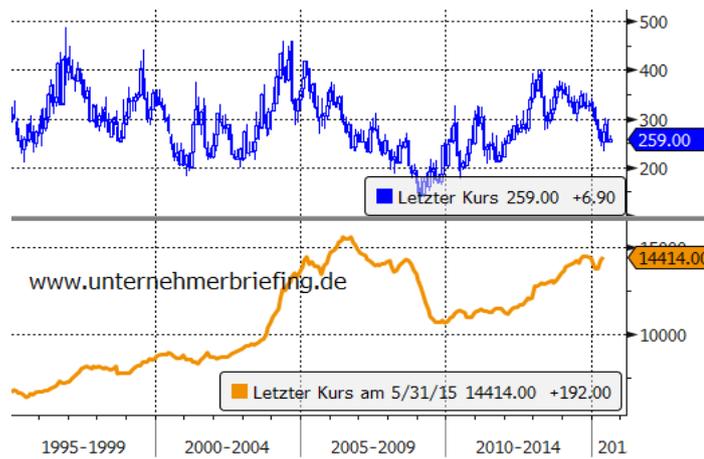
Quelle: Bloomberg (G1197)

Abb. 4: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■) und die **Hausbaubeginne (housing starts) in den USA** (■)



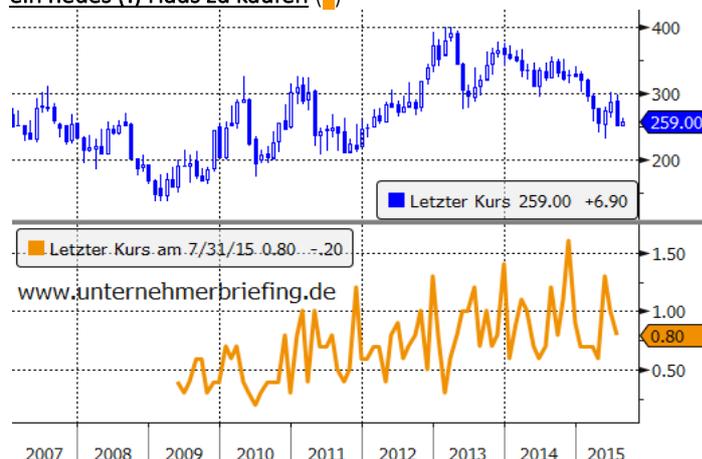
Quelle: Bloomberg (G1221)

Abb. 5: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet (■) und die **Bauholzlagerbestände der US-Großhändler** (■)



Quelle: Bloomberg (G1223)

Abb. 6: Bauholz (lumber) in US\$ je 1.000 Board Feet und die **Absicht der US-Konsumenten, in den kommenden 6 Monaten ein neues (!) Haus zu kaufen** (■)



Quelle: Bloomberg (G1222)



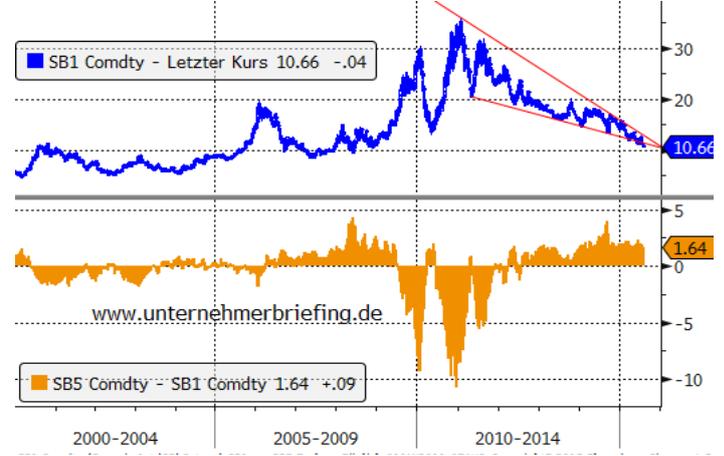
Überblick Agrarrohstoffe: Zucker

Abb. 1: Zucker (sugar) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



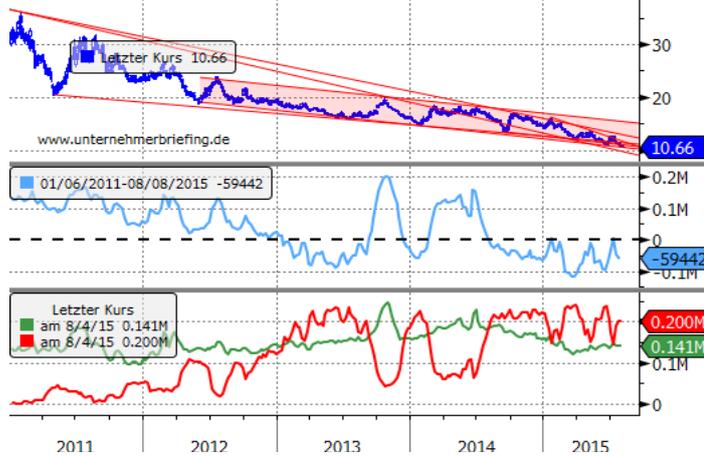
Quelle: Bloomberg (G1237)

Abb. 2: Zucker: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



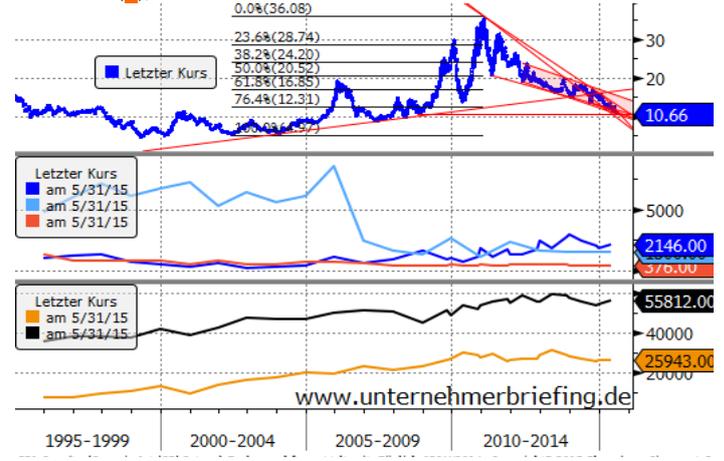
Quelle: Bloomberg (G1299)

Abb. 3: Zucker (sugar) in US-Cent je amerik. Pfund oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



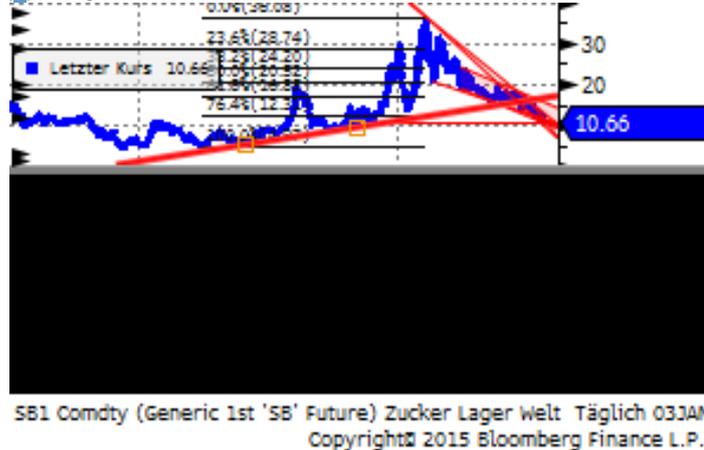
Quelle: Bloomberg (G1198)

Abb. 4: Zuckernachfrage laut USDA in 1000 metrischen Tonnen: Nordamerika (■), Europ. Union (■), Südamerika (■) und Ostasien (■)



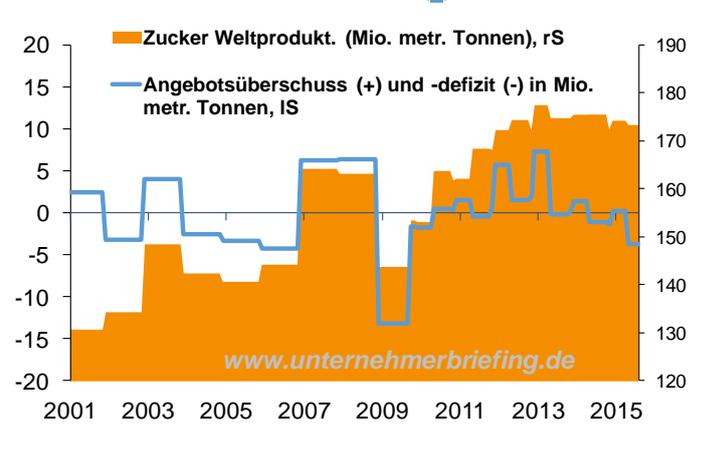
Quelle: Bloomberg (G1219)

Abb. 5: Zucker: Lager weltweit lt. USDA in 1000 metr. Tonnen (■) und das **Zuckerlager in Verbrauchsmonaten** laut F.O. Licht (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



Quelle: Bloomberg (G1212)

Abb. 6: Zucker: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)

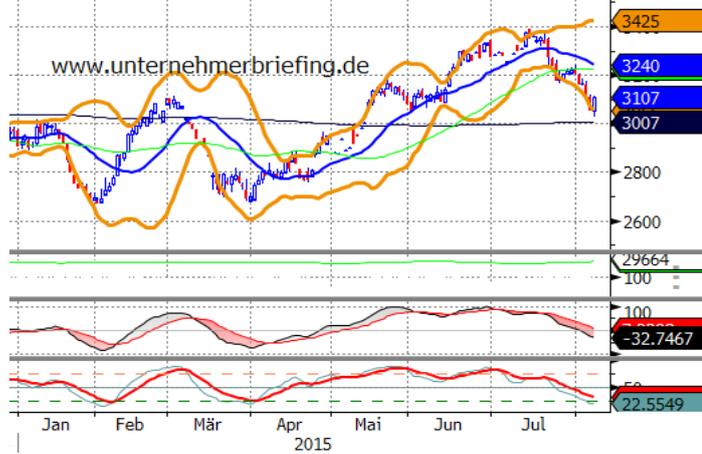


Quelle: Bloomberg



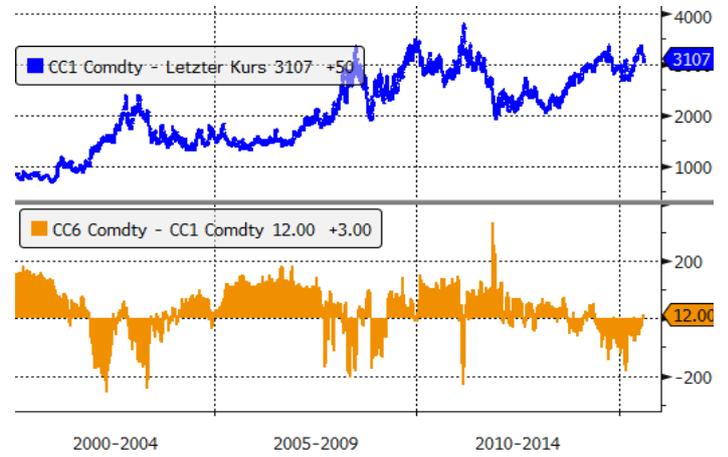
Überblick Agrarrohstoffe: Kakao

Abb. 1: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



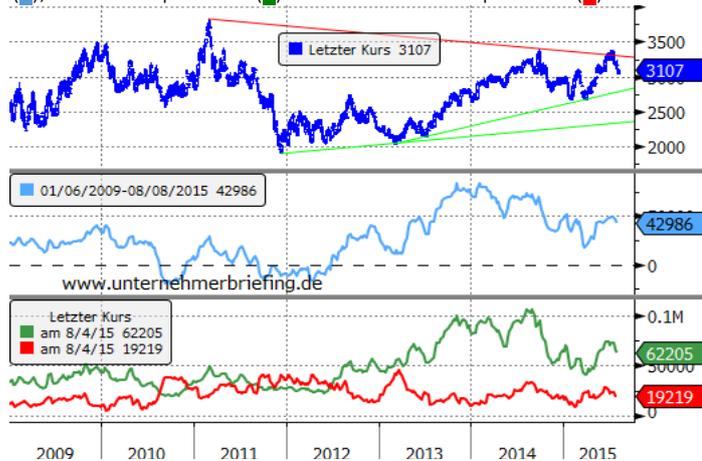
Quelle: Bloomberg (G1483)

Abb. 2: **Kakao**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



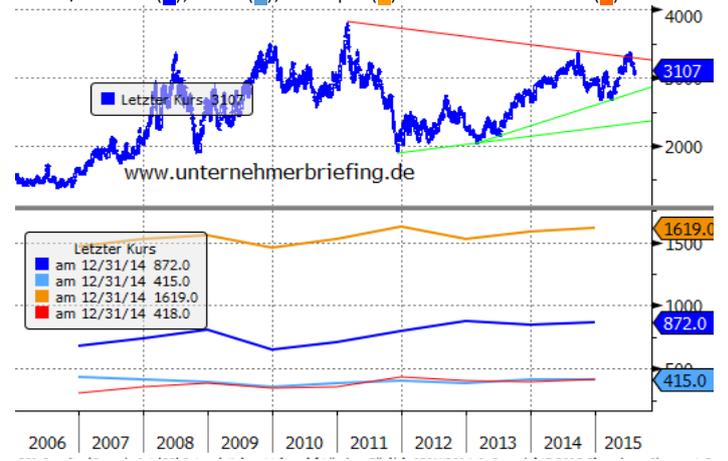
Quelle: Bloomberg (G1300)

Abb. 3: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und reine Verkaufposition (■)



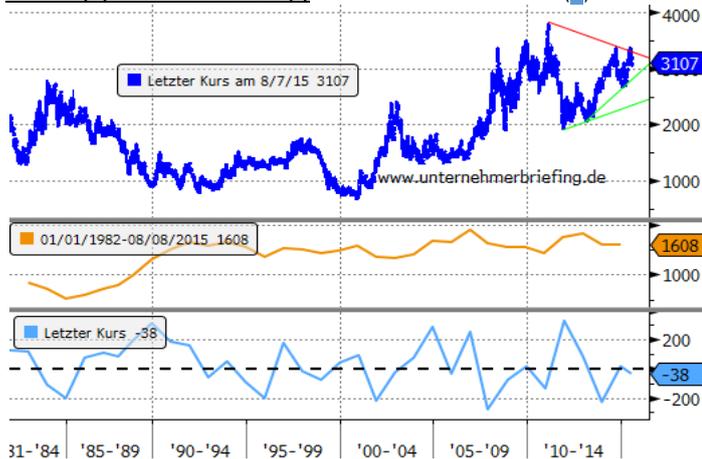
Quelle: Bloomberg (G1199)

Abb. 4: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben und die **Kakaonachfrage** in 1000 Metrischen Tonnen: Asien/Pazifik (■), USA (■), Europa (■) und Deutschland (■)



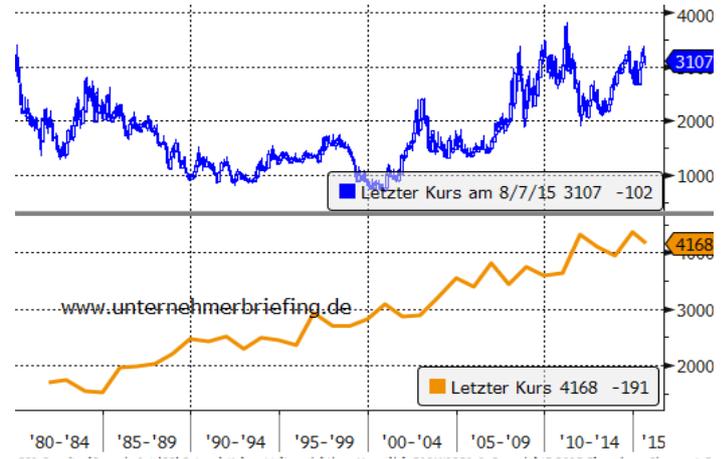
Quelle: Bloomberg (G1225)

Abb. 5: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne oben, die **Kakaolager** weltweit seit 1981 in 1.000 Metrischen Tonnen (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-)** in 1.000 Metr. Tonnen (■)



Quelle: Bloomberg (G1226)

Abb. 6: **Kakao (cocoa)** in US\$ je Tonne (■) und die **weltweite Kakaoproduktion** seit 1981 in 1.000 Metrischen Tonnen (■)



Quelle: Bloomberg (G1224)



Überblick Agrarrohstoffe: Kaffee

Abb. 1: Kaffee (Arabica-Kaffee) in US-Cent je amerik. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



Abb. 2: Kaffee: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)

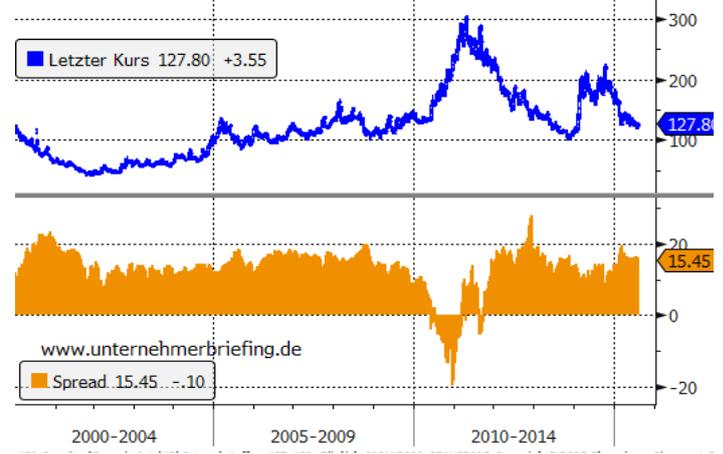


Abb. 3: Kaffee (Arabica-Kaffee) in US-Cent je amerik. Pfund (■) und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)

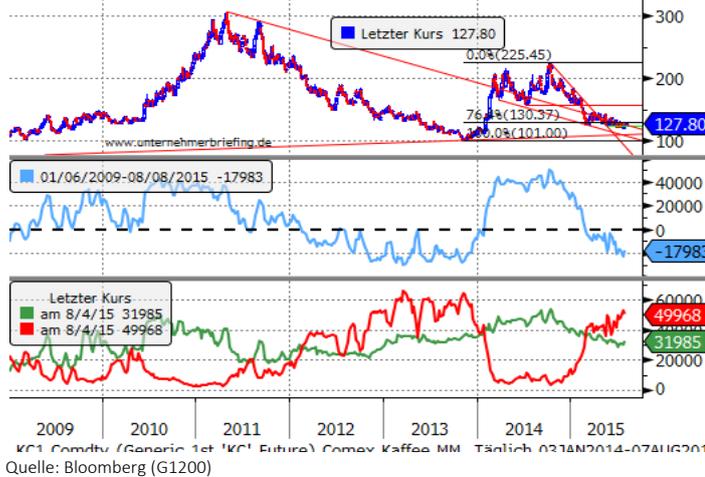


Abb. 4: Kaffeenachfrage laut USDA in 1000 Metrischen Tonnen: China (■), USA (■), Indien (■) und die Europ. Union (■); unten die Kaffeenachfrage Brasiliens (■)

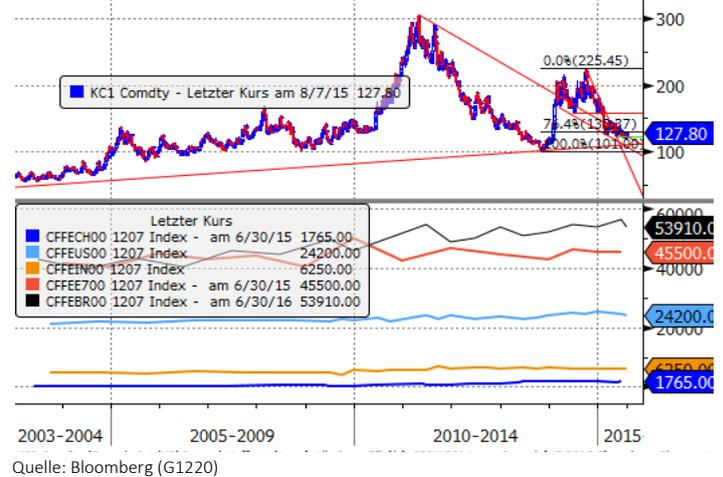
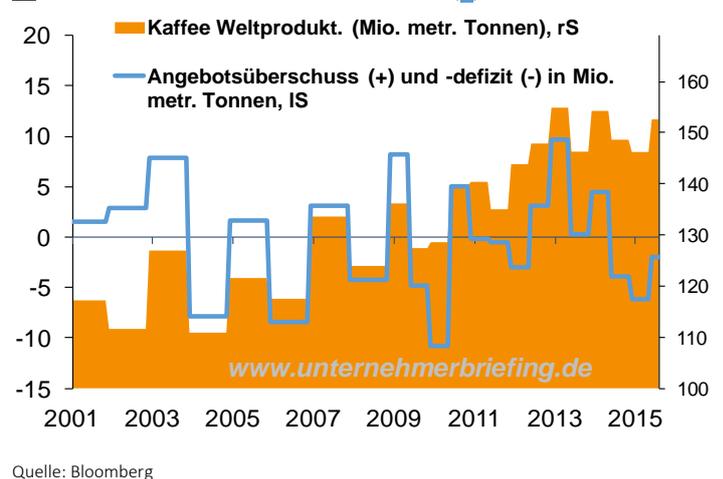


Abb. 5: Kaffee: Lager weltweit laut USDA in 1000 Säcken a 60 kg (■) und das **Lager in Verbrauchstagen** (■); Prognose des USDA auf das Ende der kommenden Ernte!



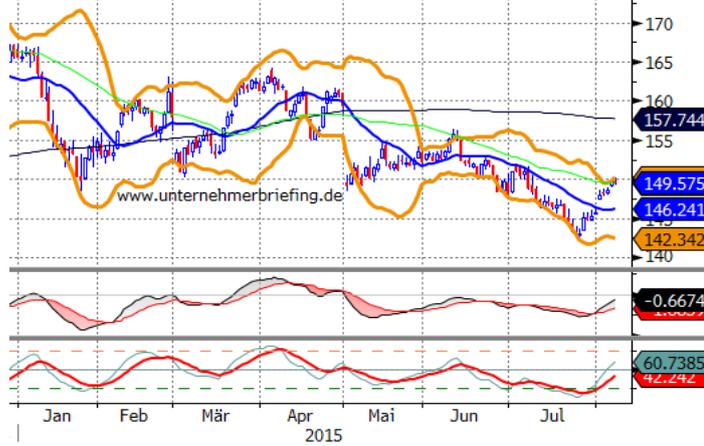
Abb. 6: Kaffee: Weltproduktion in Mio. metrischen Tonnen (■) und der **Angebotsüberschuss (+) bzw. das Angebotsdefizit (-)** in Mio. metrischen Tonnen laut USDA (■)





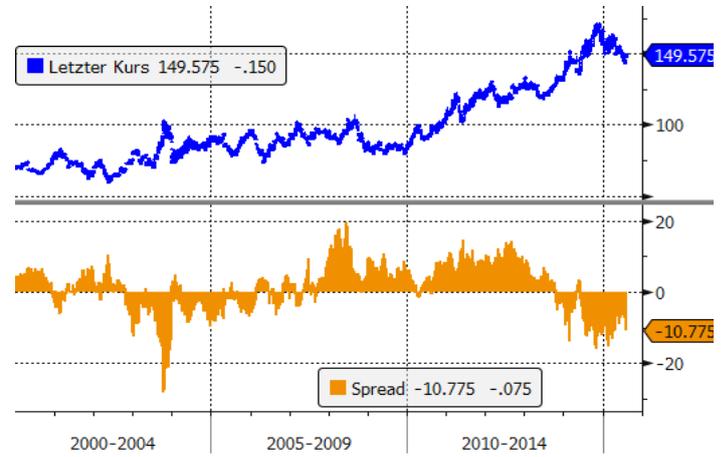
Überblick Agrarrohstoffe: Lebendrind

Abb. 1: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



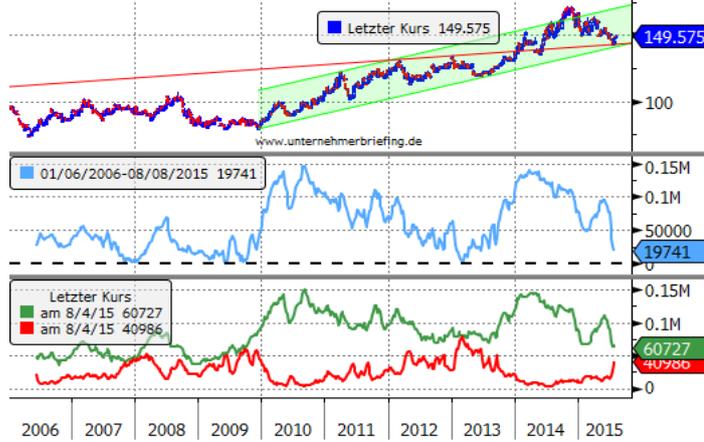
Quelle: Bloomberg (G1485)

Abb. 2: **Lebensrind**: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1462)

Abb. 3: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben → und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1201)

Abb. 4: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben und die **Schlachtungen von Lebendrind** in 1000: insgesamt (■), USA (■), Europ. Union 25 (■), Indien (■) und Brasilien (■)



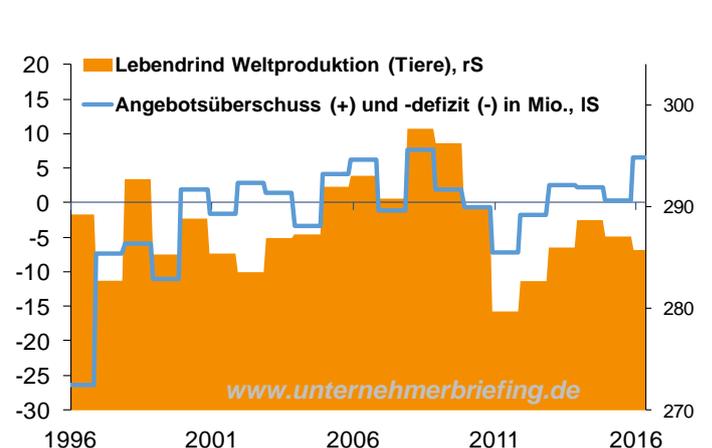
Quelle: Bloomberg (G1229)

Abb. 5: **Lebendrind (live cattle)** in US-Cent je am. Pfund oben, die **Lager weltweit in Tieren** (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-) in 1.000 Tieren** (■)



Quelle: Bloomberg (G1227)

Abb. 6: **Lebendrind (live cattle): Tierproduktion weltweit** (■) und der **Überschuss (+) bzw. das Defizit (-) in Mio. Tieren** (■)

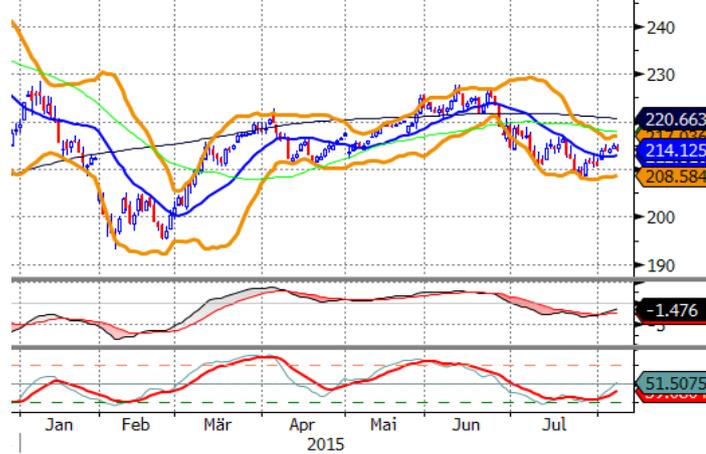


Quelle: Bloomberg



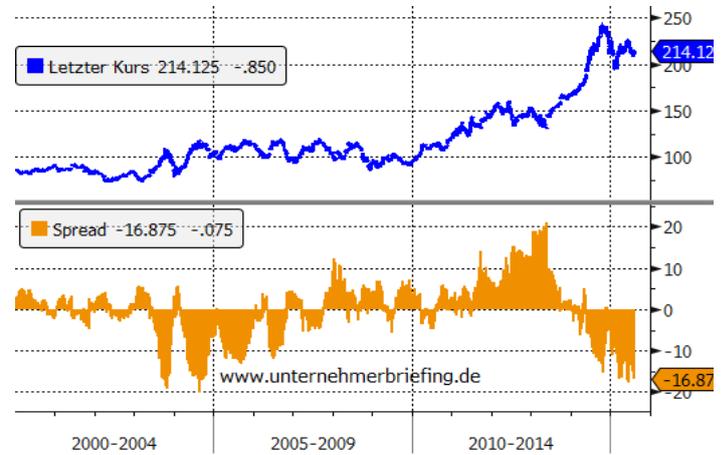
Überblick über Agrarrohstoffe: Mastrind

Abb. 1: Mastrind (feeder cattle) in US-Cent je am. Pfund (■), das obere (■), das mittlere (■) und das untere (■) Bollinger Band; MACD und Stochastik, 223-Tage-Linie (■), 50-Tage-Linie (■)



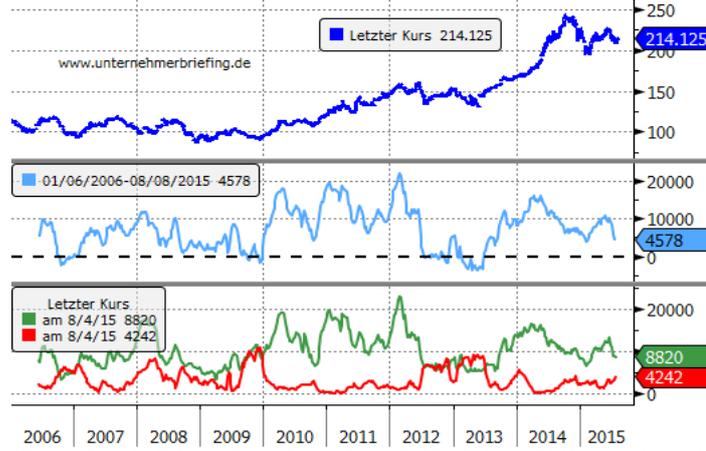
Quelle: Bloomberg (G1572)

Abb. 2: Mastrind: Spread des Futures in einem Jahr minus des aktuellen Futures (■)



Quelle: Bloomberg (G1463)

Abb. 3: Mastrind (feeder cattle) in US-Cent je am. Pfund oben → und das **Managed Money** (vor allem Hedgefonds): Netto-Kaufposition (■), reine Kaufposition (■) und Verkaufposition (■)



Quelle: Bloomberg (G1202)

Impressum

Das vorliegende Dokument wurde von der Redaktion des Unternehmer:Briefing im Auftrag für die Plutos GmbH erstellt und dient ausschließlich zu Informationszwecken zur persönlichen Meinungsbildung. Diese Publikation kann neben allgemeinen Informationen auch die subjektive Einschätzung der Verfasser über mögliche Entwicklungen der Wirtschaft, der Kapitalmärkte oder von Finanzinstrumenten und Gesellschaften enthalten. Die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Gewähr dafür, dass die angedeutete Entwicklung eintritt. Sofern in dieser Publikation zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Entwicklung von Branchen, Wertpapieren, Rohstoffen oder der Geschäftsentwicklung von Unternehmen getroffen werden, handelt es sich um Prognosen der Redaktion des Unternehmer:Briefing oder von Dritten. Die Eintrittswahrscheinlichkeit prognostizierter Umstände unterliegt erheblichen Risiken und kann in keiner Weise zugesichert werden. Geäußerte Einschätzungen haben nur Gültigkeit für den Zeitpunkt des auf dem Dokument vermerkten Erststellungs- bzw. Veröffentlichungsdatums und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern oder geändert haben. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für Richtigkeit des Inhalts dieser Publikation. Die zugrunde liegenden Informationen sowie enthaltenen Daten und Fakten stammen von Datenanbietern, Research-Häusern, dritten Unternehmen oder aus Quellen, welche die Redaktion des Unternehmer:Briefing für zuverlässig hält. Sie wurden aber nicht unbedingt einer eigenständigen Prüfung unterzogen. Trotz sorgfältiger Analyse der Informationen, Daten und Fakten übernimmt die Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH daher keine Gewähr für deren Richtigkeit. Alle Bereiche können außerdem unvollständig oder zusammengefasst sein. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Haftung für die Verwendung des vorliegenden Dokuments oder seines Inhaltes. Weder ist in den Inhalten dieser Publikation ein Angebot zum Abschluss börslicher oder außerbörslicher Geschäfte zu sehen. Noch bildet es die Grundlage eines Vertrag oder sonstiger Verpflichtungen jedweder Art. Keinesfalls stellen die Inhalte dieser Publikation eine Anlageberatung dar und können eine solche auch nicht ersetzen. Investitionsentscheidungen müssen auf Grundlage des Verkaufsprospektes erfolgen, der von dem Emittenten genehmigt und bei der zuständigen Wertpapieraufsicht hinterlegt ist. Sie dürfen nicht auf Grundlage des vorliegenden Dokuments erfolgen. Die besprochenen Investments können für den einzelnen Anleger, je nach Risikoklasse, Anlageziel und finanzieller Lage, unpassend sein. Jeder Leser, vor allem jeder Privatanleger, ist dringend gehalten, sich vor jeder Investitionsentscheidung umfassend zu informieren und vor der Erteilung einer Order den Ratschlag der Bank, des Brokers oder des Investment oder Vermögensberaters einzuholen. Den Inhalten liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für verlässlich hielt. Dennoch kann keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen sowie für Vermögensschäden übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend. Jedes Investment in Anleihen, Aktien und Optionen ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage diese Publikation erfolgen. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund sollten Sie vor einem Kauf oder Verkauf unbedingt ein persönliches Gespräch mit Ihrem Anlageberater führen. Der Inhalt dieser Publikation ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in dieser Publikation enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Redaktion des Unternehmer:Briefing und die Plutos GmbH übernehmen keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden. Die geäußerten Meinungsbilder dienen einzig der Information der Leser. Diese Publikation enthält keine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die USA, Grossbritannien, Japan oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen. Gastbeiträge enthalten die Meinung des Autors und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlage- oder Unternehmensentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Zwischen dem Abonnent/Leser und Herausgeber/Redaktion dieser Publikation kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Analysen und Empfehlungen nur auf das Unternehmen, Branche, den Rohstoff, das Derivat oder sonstige Finanzinstrument selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Zudem begrüßt und unterstützt der Herausgeber die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden. Die vorgestellten Meinungen, Strategien und Informationen dürfen keinesfalls als allgemeine oder persönliche Beratung aufgefasst werden, da die Inhalte lediglich die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Gewinne aus der Vergangenheit können zukünftige Ergebnisse nicht garantieren. Die Reproduktion, Veränderung oder kommerzielle Nutzung des Dokuments und seines Inhaltes ist untersagt und ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung seitens der Plutos GmbH unzulässig. Die Plutos GmbH kann gegenüber Jedermann jederzeit ohne Angabe von Gründen die sofortige Unterlassung der Weitergabe des Dokuments verlangen.

Herausgeber:

Plutos GmbH, Gänsbichlstraße 5a, A-5400 Hallein, Österreich
Geschäftsführer: Mag. Günther Riemer

Urheberrecht

Die in Publikationen von Unternehmer:Briefing veröffentlichten Beiträge, Grafiken, Daten und Tabellen sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigungen kann der Herausgeber erteilen. Gerichtsstand ist das Landesgericht Salzburg (Österreich).

Hinweis zum Markenrecht

„Unternehmer:Briefing“ ist eine Marke der Plutos GmbH.

Erscheinungsweise

Wöchentlich und unregelmäßige Updates

Chefredakteur / Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Thorsten Schulte (V.i.S.d.P.)

Aboverwaltung

info@unternehmer-briefing.de